



#### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1916

121 (13.3.1916) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-328347

1918

Angelgen: Rolonel - Jeile 30 Pfg. Rehlame-Jeile . . . . . 1 20 Mk. Schlug ber Anzeigen-Annahme für das Mittiegblatt morgens 1/9 Ubr, für das Abendblatt nadm. 3 Uhr.

# General- Anzeiger

der Stadt Mannheim und Amgebung

Celegramm-Roveffe "Generalangeiger Mannbelm" Sernfpred-Rummern: Oberfeitung, Buchhaltung unb Schriftleitung .... 377 unb 1449 Derjandleitung und Derlags-buchhandlung. ... 218 und 7569 Buchtrack-Abbeilung ... 341

# Badische Reueste Aachrichten

Caglid 2 Musgaben (auher Sountag)

Gelejenfte und verbreitetfte Zeitung in Mannheim und Umgebung

3meigschriftleitung in Berlin, II W. 40, In den Zelten 17, Fernsprech . Aummer Velephon - Amt Sansa 497. — Postsched . Ronto Ar. 2917 Ludwigshafen a. Ab.

Beilagen: Amtliches Derkandigungsblatt fur den Amtsbezirk Mannheim; Beilage fur Literatur und Willenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage fur Cand- und Hauswirtschaft; wöchentl. Tiefdruckbeilage: "Das Weltgeschen im Bilde"; Cechnische Rundschau; Sport-Rundschau; Wandern und Reisen sowie Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

Mr. 121.

Mannheim, Montag, 13. März 1916.

(Mittagblatt.)

## Die Entlastungsoffensiven der Allierten. — Bisherige Beute von Berdun.

Baris, 11. Mars. (BEB. Richtamtlich.) mfammentreten. Die Ententemidite werbes vertreten fein: Großbritannien burch Douglas Daig, Italien burd General Porro, Rusland burch Beneral Schiffunsty, Belgien Weitfront wird auf fait allen Absamitten bon durch feinen Generalfindechef und Gerbien burch ben Oberften Bafdritid.

Am Freitag Abend veröffentlichten wir ein Telegrommi unferes Wiener Rorrejpondenten, demunfolge die Nowoje Weemja sich aus Baris berichten ließ, es habe im französischen Hauptquartier eine wichtige Berotung frattgefunden, beren Gegenstand die Frage von Entlaftung soffensiben, zugunften der be-brangien Franzofen gewesen fei: eine neue miffifche Offenfloe, erhöhte Tätigkeit ber englifthen Truppen, Offensive von Salonifi aus Die Rowoje Bremja hatte da ein Eveignis voransgenommen, das in Wirflickeit, wie obige Melbung zeigt, erft gestorn eingetreten ist. Erst gestern bat ber große Kriegsvor ber Militerten im rangolischen Hauptquartier stattgefunden, ber Wegenftand ber Beratungen wirb aber ber von ber Rowoje Bremja angegebene gewejen ein, auch wenn die obige Melbung es nicht ausbeiteflich betont. Bur Borgeschichte diefes benfloftebigen Kriegerates geben uns hente bon unferm Rotterbamer O Morrespondenten recht intereffante Mitteilungen zu, die zeigen, wie harmonisch es im Bierverband bergebt und wie zufrieden die Franzofen mit ihren Genoffen find. Die Melbung lautet:

@ Rotterbam, 11. Mary.

Wie ich von einer bem Bierberbande febr peunblich gefunten Seite, welche birefte Racirichten aus Boris erhalten bat, erfahre, ist man und im Inland in steter Unruhe und Gorge nicht mir in den breiten Bolfsichichten Frank- große Truppen siehen läßt und deß die Kämpfe reiche, sondern auch in den Regierungskreifen im Kontassus, die sich auch ab burch die Tatsache peinlich berührt, daß Front abspielen, unne größere in diefem Augenblid, ba die Frangofen feit erfordern, als fich die Frontlinie bon bem nabesu brei Bechen ben schweren beurschen Druck bei Berbun zu ertragen haben, seitens ber Berbunbeten nichts gu ihrer Entlaftung getan wirb: namfid, baß weber bie Rinfen emfchaft mit einer ftarten Offensibe einsetzen, nod; bie Engländer an ihrem frontabschmitt bas Rotige tun, beutsche Streit-träfte auf sich abzuziehen. Und doch wowen gerade die gegenseitigen Entlastun-gen, ein gleichneitiges Borftogen gegen ben Feind an ben verschiebensten Stellen bes Rriegs- zu balb zur Entzimbung beingen würden. Aus theaters nach einem gegebenen Zeichen aus allebem geht hervor, bog ber Wunfch noch einer Baris die Daupepunkte bes großen umfangreichen Gegenation bei unferen Reinden Arlegsrates der Bierverbandler, ber nach wohl verhanden ift. Neben dem ernifthaften den Abmachungen Briands in Rom vielleicht Wolfen fehlt aber bas tatfächliche don jeht in Baris tagen würde, wenn -- ja, winn die Deutschen ihnen nicht mit ihrem Ungriff auf Berbun einen biden Strich burch bie Rechnung gemacht hatten! Sogar die Borberatimgen zu biefer Kriegeratstogung mußten einnesielle werben. — In Boxis ist man aber ber Weinung, daß es eigentlich feiner besonderen ums die feint Abmachangen bedürfe; die Berbündeten Frankrufen reigt. reichs müßten gang von festigt ben richtigen Migenblid erfaffen, an bem es gilt, einem befonders und plötslich hart bedrängten Kriegs-teilnehmer durch geeignete Maßnahmen Befortung bon ber feindlichen Bedrohung zu beingen.

em to

1917.

meldi temb

to bel

414

dente dente

Segation of the last

n (Bent-

mehi to out

(beya-ender-beatl-parina thend-1700

ministration of the same

ihm Bierverfrend nicht war die Ginheit der nill- liennen ihren jehigen Bordereitungen nur den lieber verhältundundstin wenig gelitten.

Großer Kriegsrat der Alliterten tarifchen Fahrung, sie in u f aus geographischen selben Gejolg wünschen, wie er ihnen am Balkan seinen, es sind auch erblütte! gurgett auf allen Fronten schwere Hindernisse gu Barts, 11. Marz. (W.E.B. Richtamblich.) abernoinden, um aberhaupt eine Officnstoe gegent Meldung der Agence Havas. Der Kriegs- ums zu beginnen. Welcher Art diese sind, rat ber Alliterten wird am Sonning im barüber verbreitet fich in bemerkenstwerter Weise Sauptquartier unter bem Borfit Joffres ein militarifder Mitarbeiter ber , Straft. Poft's, ber solgende Geunde aufführt, warum die Entlastungkoffenfive unserer Feinde unterbleiben

Der bon Frangofen verteidigte Teil ber ber Angriffslist unfrer bort ja febr ftarben Truppen selbst in Atem gehalten. Auf bemt nordlichen, von Englanbern gehaltenen Teile ber Front im Weiten hat, wie ber Angriff auf die Baftion Siellung beweift, ein offenftoartiger Berjuch angeseist; aber es hondelte fich da augenscheinlich nur um Kämpse rein örilicher Ratur, wie fie fich an ben berschiebenen Bunften im Schützengrabenfampf abgespielt haben. Begen eine wirklich den Duncheruch erzwingen wollende Officifibe fpricht hier zimächst Die Schwierigleit bes in Flanbern und Nordfranfreide augenötidlich in fumpfiges, kann gangbares, für Geschütze and Radidath aber boiling unwegiance Land vertrambelten Riederungengelandes, Augerdem aber fieht ber Exfolg ber Refrutierung und des Webrgeseises in England nicht je aus, als baß legiteres in der Lage ware, in einem zweiselhaften Angriff feine Truppen aufzuopfern, die ob Mann für Mann für bie Berteidigung bereit-holben unig. Und die Oftfrant! Auch hier fiberall ein einer Offenfibe noch nicht ganftiges Metter und außerdem ein zu einer großen Diffensive noch nicht an Babl, Ausbildung und innerer Moral wiederhergestelltes Millionenbeer; bie Ruffen aber brauchen für alle militärischen Aufgaben minbesteng bas Dreifache an Mannichniten als alle anbern Staaten. Dieje Summe aber dürfte bei der riefigen Front und nach ben lepten fo verluftreidjen Schlappen files ente nicht aufzubringen fein. Man vergeise nicht, bağ Ruğland auch an ben neutrolen Grengen im Rentajus, die fich auch auf einer riefigen engen Eisenbahmen als Bafis gu bem unwirdlidjen, bon feindseligen Rurben bevöllserien Tourus berichtebt

Go bliebe Italien. Das gibt aber faunt Eruppen für den Balfan und für bas in feiner Interessensphäre liegende Albanien ber, Caborna braucht, um feine Berichte weiter fortseigen zu fonnen, jeden Mann, umd es ist auch noch die Frage, ob nicht große italienische Berlufte bie Bunie an bein Bulverfasse Revolution ju balb gur Entstinbung beingen würden, Mus Ronn en, und ber auf allen Seiten erflingenbe Schoel verhallt ungebort, mit ber einzigen Birfung, Die allen Roufdmitteln eigen ift: fie betänben und taufchen über die Silflofigfeit ber Wegenwart frinweg, bis ein neuer empfinblicher Stoß bes vielgefdynaften beutfchen Dellitorismis ble feinblidge Meute ju neuen Schnergens-

Wir bürfen noch biefen überzeugenben fachfundigen Musführungen ben Ergebniffen bes gestrigen Rriegorates wohl mit after Rubt entgegensehen. Bu einem solden Berhalten labt auch die folgende Weldung ein, sie zeigt und die Heere des Bierverbandes nach nocht einer und

#### Was machen die Engländer?

O Rotterdam, 12. März. (Brib. Tel. 3.) Der Reuter-Berichterstatter im englischen Houptquartier beantwortet die Frage: "Was tun die Engländer?", die er aus dem fromöftiden Loger bernoutmen baben mag, wie jolgt: Die englische Armee in Frankreich spiele genau die Rolle, die ihr vom Oberbefehlshaber der Berbundeten vorgeschrieben wurde. Sie behouptet die eigene Front, beunenbigt den Feind, bereitet ihre Referben bor und macht fich ftarter. Sie befindet fich gegempartig in einer gesmungenen Unbeweglichfeit, wie sie die Mebergangszeit aus bem Winterfeldzug mit fich bringt. Denfelben Buftond machen zurzeit alle Deere des Bierverbandes durch, und das ift ber Grund, weshalb bie Deutschen gerade jeht durchbrechen wollen. Das Hauptziel ber Berbunbeten beftebt barin, fich porgube. aller Kraft losschlogen zu konnen. beutsche Angriff wird vielleicht biefen Augenblid idbeeller berbeifithren als er fonft gefommen mire. Aber gleich, wann er fommt, die Engländer begrüßen ihn mit besonderer

#### Ruffland plant eine neue Offensive gegen die Bukowina

文 Bien, 13. Marg. (Briv. Tel. 5.) Bie die "Reue Freie Breffe" ones Buforeit berich tet, mefbet ber "Univerful": Alle Borbereitungen beuteten borauf bin, daß die Ruffen eine neue Offenfibe gegen die Bufowing planen, die fie mit überaus zahlveich aus dem Innern Ruglends berbeigeführten Rraften und mit ungeheuren Munitionsborräten unternehmen wollen. Durch die fiarfen Schneefalle waren treibe, ba man fich in Frankreich baburch eine naber. Erleichterung der Lage an der Westfront er-

#### Die Schlacht von Berdun. Der Stand der Kämpfe.

@ Berlin, 13. Marg. (Bon unf. Berl. Bur.) Aus Amsterdam wird berichtet: "Daily Expres" melbet aus Paris: Man hatte geglaubt, daß die Gofechte am Donnerstag ben Höbepunft ber Schlacht bei Berbun bedeuteten, aber die Römpfe am Freitag haben mit e i n e r Beftigleit getobt, bie bisher toum, wenigftens mir in turgen Momenten des Ringens bei Berdun beobachtet wurden. Der Stahlregen der Geichoffe auf die Somptongriffspunkte bei Berdun nimmt allmäblich einen orfanortigen Charafter an. Die Umgebung ber Stadt ft fogulagen vollig binweggeregt. Die Dörfer find zerichoffen, verfohlte Trummerhaufen, einzelne Baufer find bom Erdboben verichwanden, Bäume gefnidt und geipalten, ber Erbboben aufgewilblt und mit beutschen Weicholfen gespickt. Die Festung felbft bat in ber letten Beit mehr und mehr Die Franzosen haben von ihrem Standpunkt freiem Zeugnis Reuters in dem Stodium der lektischen. Das Feuer der deutschen Aschaffe and die Festungsaus gewiß Anlog sich über ihre Berbundeten zu immer, wie sie es in der dorzugslichten Weste ihre gericktet worden zu sein, wo kavere
beklagen, aber diese können ihnen erwidern, die fie es in der dorzugslichten Weste

#### Der deutsche Tagesbericht.

Großes Sauptquartier, 12. Mary. WIB. Amilida.)

#### Westlicher Briegsschanplag.

Borboftlich von Reubille fprengten wir mit Gripla und befehten bie Erichter. In ber Wegend weftlich ber Mans mabte fich ber Feinb unter fiarten Ber-Inften in ganglich ergebnistofen Angriffen gegen unfere neuen Stellungen ab.

Muf ben Sohen oftlich bes Tluffes und in ber Woebreebene blieb bie Befechtstätig. feit auf mehr ober minber heitige Artifferie. fambje beidranft. -

Die in ben Berichten vom 29. Februar unb 4. Mars angegebenen Bahlen an Gefangt nen und Bente fur bie Beit feit Beginn ber Greigniffe im Manogebiet haben reiten, um un gegebenen Augenblid mit fich mittlerweile erhäht auf 430 Offigiere, 26 042 Mann an unvermunbeten, Wefangenen, 189 Gefdute, barunter 41 fdmere, 232 Da fainen.

Bei Oberfept gelang es ben Frangofen tron wieberholten Angriffs auch geftern nicht, in ihrer fruheren Stellung wieber guß gu faffen; fie murben blutig abgewiefen.

Geftlicher und Balfanfriegsichauplas.

Reine mefeutlichen Greigniffe.

Oberfte Beeresleitung.

In ber Tägl. Ihmbidian beißt es: Das gewaltige Ringen um Berdun schreitet langfam, abor mit ftorfom Exfolg für unfere Waffen die ruffischen Transporte bis in die Bormoche vormaris. Wir gewinnen Raum und wenn auserordentlich erschwert, ja tagelang voll- wir auch die durch einen Reuhungriff gewonständig unterbrochen. Unterrichtete Kreise be- nene Panzerfeste Beur vorerst wicht zu beiter boubten, daß die russische Geeresseitung insbe- bermoditen, jo ritden war unierem Endrie fondere auf frangofifchen Wunich bie bant der Tapferfeit unferer Teuppen und ber Borbereitungen für eine neue Offenstoe be- energischen Kampfleitung doch mit Guberteit

#### Ministerrat in Paris.

Derlin, 13. Marg. (Bon unj. Berl Bure.) Aus Genf wird unterm 12. Mars gemeldet: In Baris trat gestern der Miniterrat unter dem Borfit des Prafidenten Poincard gufammen. Er befchäftigte fich mit der diplomatischen und militärischen Lage. General Gallient, welcher ber Sthung nicht beiwohnte, ift genötigt, einige Tage zu ruben. Die varlamentorifden Berafungen liber die Maroffo-Anleihe wurden gestern beendet. Quanten verlieft geftern Racht Baris,

um nach Marollo zurliczulebren. Die Beitung "Debots" erffart, Die Beutden fuchten die Enticheibung bei Berbun burch einen Daffenftog, ber ben fürchterlich wirfendern Artilleriefeuer unterführ wied, berbeiguführen. Das Blatt betont, bog bieje gewaltiame Laftif woul begründet ift und fich mit vollendeter Griegsechnif poort. Co hatten g. B. bie Deutschen bei ihrem Angriff am 22. Februar bie gemaltigen fenngösischen Sindernisse durch Um-

singelung bezwungen. Mufruf ber 48fahrigen in Frantreid.

@ Berlin, 18. Marg. (Bon unf. Berl. Buro.) Aus Amfterbam wird gemeldet: Der Wingen und Fordern in die wieder gewesen find zur Zeit der deutschen Bille wieder gewesen gereicht in Grankeeln ift nach einem Leichter sei als Bollbringen. Es seht reicht den Bollbringen Bille wieder gewesen Bille inneren Festungswerfe haben einer Meidung des Reuterichen Billes wase-Scheinlich bereits für Ansang April zu ertnes-

ben.

len ti

irt (fr

eine

unmö (Siz

20H 1 10:11

attifigu

much geneh

Mn

liid

Jante's Meridi

mmg Mbe

新行

Legen

nbert iexe !

nehm

点照真

Ran

pent

to be

latte.

ifres

meler

lungs

helbe

biba:

murb

是在自

5du

peran

lichen

meih

unb

照 c)

her !

bent

unog

traf

folon

Made

Gri

35 45 1

rüdli

Migi

beti

mát

nito

Burn

Bund

bort

alle

Pales

Den!

Boll

(LIMIT

Mber

all

gelar Kuöj

Min. Hefts since

micht

io grand in the control of the contr

4 fann

18des

201

(bi

ten, Ebemänner mit 6 und Bittver mit 5 Kinbern follen innerbalb 8 Tagen Urfunden barliber einreitben.

#### Beftige Beschiefung

von St. Die.

E Berlin, 13. Marg. (Bon und. Berl. Mirro.) Mus Gent wird gemeldet: Ueber bie deutsche Beschreitung der Stadt und Umgebung con St. Die erfahrt der "Rouvelist", daß 25! dmere Geidoffe trafen. Mehrere Gebäude wurden niedergelegt. "Rouvelift verschweigt die Angabl der Todesfälle unter dem Militar und ipricht mir bon toten und vermandeben Bivilliten. Die Stadt Gt. Die mit ibrer Umgebeing wird von ben woblhabenden Familien berluffen. Die Ronener Lotal-Breffe melbet eine furdibare Erviolion, durch welche 2 mit Munition für England vollbeladene Waggons vernichtet murben. Es gab mebrere Tote. Auch die Babugebäube haben gefitten.

#### Die frangösischen Berichte.

Baris, 12. Mirs. (MID: Richtomtlick) Austider Period bont Sanistag Radmittag Rördlich der Misne brochen die Deutschen nachdem fie geitern während mehrerer Stunden uniere Stellungen gwischen Tropon und Berry au Bac beschoffen hatten, bei Bille ang Bois por und griffen den bonipringenden Binfel an, den unfere Linis beim Walde von Butte bildet. Rach einem febr behaften Kompf warfen wir den Feind auf dem Mordweitflügel und aus dem Weftteil des Beldes, deijen er fich batte bemöchtigen formen,

Beitlid der Maas richteren die Deutschen im Benefe der Racht einen steuten Angriff ildöfelich von Bethincourt gegen unfere Obniben, Die fich längs ber Stroße bon Bothencourf hinziehen. Ein fofort einfehenber Begenungriff brodite uns wieder bollftan-Sig in den Belitz des wichtigen bindungsgrabens, in den sie hatten eindeingen

Defilish der Raas verdoppelte ber Feind feine Auftrengungen swiften bem Dorfe und ber Anbobe ber Tefte Baug. Die Beidiegung bouerte die gange Radt mit großer Seftigkeit imb bie Injunterieftimme verbieffälltigten fich orgen bas in Trümmern Regende Dorf.

Der Beind benrichtigte fich einiger Saufer villich der Strehe. Alle seine Anftreneumgen idmitecten jedoch gegen den westlichen Teil des Dorles, ben mit noch immer halten. Infolge eunger Angriffe auf die Bobe des Forts modsten die Deutschen einige Fort. diritte auf ben Abbangen, aber alle ther Berjandy, bis on die Doubthindermije zu gelangen, die fich por dem Fort ausbeinen, sheiternen in unferem Fener.

In der Woedere herricht bestiges Bontbarbement in her Genend bon Gig und bon Wouldinville. In Lothringen beruranne unter Artifleriefener ichweren Schoben an den deutschen Werfen. Bei Embermenil in den Bogefen waren die Batterien tehr takin int Lale der Thur und öftlich bon

Baris, 12. Marz. (BEB. Richtamilich.) Aintlicher Bericht vont Samstag Abend: 3r Belgien Berftorungsfeuer auf Graben und Berbindungsgröben des Jeindes in der Gegend bon Sieen ftraete und in der Umsegend bon Bizichoote.

Im Artois, offlich bon Reuville, hoben ben Triebser befest.

# Alte Front and an Invited the state of the Zu den großen Erfolgen bei Verdun.

eutsche Werke in der Gegend von Herbecourt Saucourt und Beurlanes befaoffen.

Rördlich der Aisne ift die Kamonade febr lebbaft geblieben in der Gegend des Buttes wolder, füdlich von Bille-aux-Bois.

Auf bem linten Maasufer ift bie Lätigkeit der beiderseitigen Artillerien im Laufe des Tages weniger lebbaft geweien.

Auf dem rechten Maasufer bat die Beschießung in der Umgegend westlich pon Donaumont intenfib angebalten. Auf dem übrigen Teil des Abschmittes, ebenso wie in der Woerreebene ist sie geringer gewesen. Der Feind bot auf unserer gesamten Front feine Zufonterieumternehmungen berfucht. Radi neuen Weldungen find die unfruckloren Stileme, die gestern gegen unsere Gräben westlich von Dougumont unternommen tourden für den Frind sehr mörderisch gewesen. Di Deutschen baben dreimal in geschloffenen Koonnen an bieren ongegriffen. Riebergemöhl burch unfere Artiflerie und Majdinengewehr feuer baben fie fich suriidziehen und das Gebiet mit Beichen bebedt aufgeben miffen.

Seute bat in der Gegend von Dougu mont einer unferer Mieger einen Foffer medergefampft, der in Flammen gehüfft in Sie beutfiche Dinie fiel.

#### Belgifder Bericht:

Die leste Radit ift wur burd einige Artillericidiffe im Gudteil unferer Front geftort worden. In Tage ift anger dem gewähnlichen Urtillenebuell nichts zu melben geweien.

#### Der Seefrieg. Ein englischer Bilfshreuzer auf eine Mine gelaufen.

O Rotterbam, II. Marz. (Briv. Tel. 3.) wir eine Dine gur Egblofien gebrocht und englische Abmiralität mitteilt, ift ber in einen als in Amerife. hilfofreuger umgemanbelte Sanbelebampfer

Bwifden Somme und Dije boben wir . Banbette" an ber englifden Oftfufte auf eine Mine aufgelaufen. 10 Offiziere und 12 Mann fanden babei ben Tob.

#### Deutschland und Amerika. Wiljons Verichleppunastaftif.

Remborf, 12 Mars. (BRB. Richtamt-(id). Bie die Afforiated Breft aus Washington melbet, erffärte Lonfing, er habe bie Belege zur deutschen Denkschrift gelesen. Er sei aber zur Zeit nicht gewillt, seine Ansichten darüber auszusprechen. In Stoatsdepartement, sagt die Melbung weiter, fet erflärt worden, bas die Gaffimiles der Infirmation der britischen Admiralität wahrideinlich England Gegenäußerung vorgelegt werden wurde, bepor eine weitere Aftion durch die Bereinigten Staaten vorgenommen werben würde.

Berlin, 18. Mart. (Bon unt. Berl Buro.) Aus Ropenhagen wird gewelbet: Die amerikanische Nachrichten-Agentur Associated Beek sondte einen eigenen Berichterstatter namens Smalls nach Kapenhagen. Diefer er-Marte einem Austroger: Es fame der Uffocioted Bres darauf an fiet bon den englischen Lefegraphen-Birros unabhangig zu machen. Smalls äußerte sich weiterhin es sei völlig ficher, daß is zwischen Amerika und Deutschlond ju leinem Striege fammen meebe. Ge werde gong bestimmt zu einem Ausgleich im Unterfeebootstreit gelangen, und felbft wenn die diplomatifcen Beziehungen jantlich abgebrochen werben follten, würde das nicht gum Ariege führen. Die effentlidje Meinung in Amerika sei gegen Serieg. Obgleich jeht ungeheure Gummen berbient murben, wurde ein Friedenofchlaß nir-

#### Der öfterreichisch-ungarische Tagesbericht.

Bien, 12. Mars, (BEB. Richtamilich.) Amtlich wird verlautbart: 12. Murg 1916.

Aufflicher und füdöfilicher Mriegs fchanplay.

Richts bon befonderer Bebeutung.

#### Italienischer Mriegeschauplag.

Geftern vormittag begann bie feinbliche Ar tillerie bie Stellung bes Gorger Bradenfopfes, ben Gubteil ber Stabt Gorg und die Bochflache bon Doberbo lebhaft gu beichiefen. Diefes Gener hielt nachte über an. Auch an ber Rarniner Front entwidelte die italienische Artifferie eine erhöhte Latigfeit, inobesonbere gegen ben Laugeno den (nordoftlich von Banlaro). Bu Infauteriefampfen fam es nirgenbs.

Der Stellberfreier bee Chefe bes Generalfiabe. b. Bofer, Felbmaricalleutnant.

#### Lawinenunglud in ber italienischen Ariegogune

Bern, 12. März. (BLB. Richtamtlich.) In der italienifden Rriegssone haben sich in den letzten Tagen mehrere La wincoungliide creignet. In Bal Terrognola wurden 9 Soldaten, in Agordino I, in Gottoonda 20 Sivilberfonen getötet.

#### Die türkischen Tagesberichte. Schwere Miederlage des feindes

an der Iraffront.

Ronftantinopel, 12. Mars. (2828. Richtamilia. Das Sauptquartier melbet: Um ber Graffrant enlitt ber Beinb in Wie nach einer Londoner Draftmelbung die gends mit to großer Frende begunft werden fie ftattfend, und die mit feiner Rec-englische Admiralität mitteilt, ift ber in einen als in Amerika. minbeftens 5000 Mann gefcant mer-

#### Verdun und Belfort.

Winft und Jest.

Bon Baul Dolghaufen.

Bor ben beiden frangofifden Bollmerten tobt des Feuer ber Gefchütze. Richt jum erstemmal; benn feine bon beiben ift eine jogenannte .lungfrauliche" Befte, jede schon mehrmals genommen unter Römbien freilich, Die, mit den bentigen vergliegen, in fast zwerghafter Bingigfeit er-

Berbun - beursch Birten - wurde einst im Jabre 1550 bem beutschen Reiche burch ben Krieg entriffen ben ber Balois Deinrich II. gegen Marfer Start V. filberte. 1790 erfchienen gum ertenmale wieber beurfche Truppen bor ber Crabt, un erften Koslitionskriege, der nschr der Repu-blik Frankreich als dem französischen Bolke galt. Bahlreiche Emigranten waren in bem vom Bersog Karl Wilhelm Ferbinand von Braunfdweig

bemielben, ber ipater bei Amerftabt fiel geführten Seere. Durch bieje Seeren war bie Amfich verbediet worden, man werde leichten somies die Berris gefangen, ein verbängnis-boller Frium, der zum Berinfte bes Helbengs bas Gelnige beitragen sollte. Daneben die Panafamicis des Inhrers und noch manderfei rnbese Thurianbe.

fid hautgninge ber Bericht über bie Weremming Berbuns, bie Goethe feiner "Sumpogni in Prontreich" einverleibte. Zunichft fagt ber nt perbiindeten Geere mitziehende Herzog von tar am 31. Linguit 1732 einen abenienerne Din Bantelganger, einen Herrn bon Grothus,

Begleitung eines Stabstrombelers gegen Stadt anreiten, um fin gur lieber-aufzusorbern. Als biefe abgeichlagen gabe aufauforbern. gabe aufgesprocen, als oste abgeschaft und Mirsernacht das Bombarbenent auf beiden Seiren der Maas; denn die Beitung war, derschieden den heutigen Verhältnissen, durch die Deutschen döllig eingesichlichen. Die Brandrakein — die "geschwänzten Feuermeleore" Goethes, - febien ein Gtabe viertel in Mammen, "Unfere Fernglafer babin perichtet, geftatteten und, biefes Unbeil im eineinen gu betrachten; wir tonnten bie Menichen ertenunen, die fich oben auf ben Mauern bem Brande Einhalt ju tum bemulbten, wir fonnten die freiftebenben, gufammenhängenden Weiparre bemerten und untericeiben."

Roch diefer Bestbiegung, bie bis jum 1. Gep tember um 8 Uhr morgens dauerse, isaber Berdun abermals anigefordert, die Bürger bestärnt ten ben Kommandanien Boenropaire, bie Stubt zu übergeben. Der tapfere Binnu, ber Fruchtlofigfeit weiseren Widerstandes einfah, aber für feine Berfon fich nicht ergeben mochte. choft fich auf bein Rathaus eine Ringel burch ben Robi, und die Herren bes beurschen hauptguartiers flehen fich, wie wieder Gothe berichtet, in den nächten Togen die berühmun Juder-waren, die iogenamien d nagu es die Berdun, und die föhlichen Livere wohlstameden, durch

Male feindliche Truppen bor feinen Manern Enbe August ericien die Mondarmee mier dem damaligen Frandringen, dem fpäteren Rönige von Sachien, vor den Toren und begann eine ernfte furge Befchieffung.

Mitte Derober nabm die eigentlitte Belage-rung ihren Anfang. Wie bei der des Johred 1762 isaren bie Dentschen in ber Lage, bon beiben Mansujern, bem linfen mie bem rechieu, Die Stadt gu beichiegen, bie am 8. Movember fapitulierre, mobel 4000 Mann mit 136 Welchügen in unfere Sande fielen. Es war eine der aabl reichen Gefrungefapitulgeienen bes Jahres 1870, ic und Knoben von damals nach Schon und Men fein besonderes Interesse nucht erwedten, be fic fid fo of wiederholten und ber herr Direttor feinen Gunnafiaften nicht einmol "frei gebett mellie,

Withrest Berbun euft in nonner Beit barei, die Befestigung der gojornten umflegenbon Sobjen ju ber gewaftigen Bedemung berange wachsen ist, die sieh in diesem Arriege offenbart var Beffort icon jeit langem eine Befte erften Ranges. Wie jenes die Maastinie zu fibirmen und die wichtige Bebnikeis Mobilipland-Bario pu decken bot, herrt Bohoet den Jugang zur burgandissen Pforse.

1814 unib 1870/71 iourree die Stadt belagert,

bei Rulm bermunbeten Oberften Reil und bem Artiflerickommondanten Lalombarbiere eine Editigieit enrichtete, bie eintwermebert an bie Scrieidigung unferer prengischen Gefrung Stolberg durch die berühmten drei Männer, Gneife neu, Schill und Mettelbed erinnert.

Bayerifche, ruffifche, öfterreichtische Truspen erkhienen vor ber Feltung, die Role aufgeforbert wurde und bestige Bejanie surgen burchmaden zu batte. Legrand unter nahm gludlidje Ludfalle und bleit fich bis gum Sturge bes Ruiferreiches. Beitertragenbe Britering murbe biefe gabe Berteibigung bes franrefficien Bollwerfe gebabt beben, wenn Rapoleon feinen verwegenen Plan, fich ben Berbunbeien in ben Muden nach bem Diten Frankreichs su werten, nicht im letzten Augenblick aufgenetient batte.

Gine alonkoje Bedouming hatte Belfort im Jahre 1871 gewinnen formen, wenn ber Bereibiger in den Tagen vom 13. 849 16. Januar, als die Schlacht an der Lifaine geschlagen wurde burch Ausfalle verfucht bane, gegen ben Milden ber Werberfojen Armee zu operieren. Stefes insercinfest til ihm inden von Seldangs-sellarimern pass Soriestri gesteckt isorden. Ann dem Bolistenorfifein in Dentichiand wie beträchtischen Ruf erlangt beite.

Das Herr burchzog die Argenneu, aber die Berdinderen von Absteit der Beschinderen von Absteit der Beschinderen von Absteit der Beschinderen von Absteit der Beschinderen Beschinde

MARCHIVUM

ben. 60 Gefangene, barunter 2 Difigiere fie-

len in uniere Sanbe. 3mei IR onitore eröffneten aus febr meiiet Guffernung ein wirtung olofe & Gener eine Erwiderung auf biefes Teuer wurde fur unnötig gehalten.

Ein barauf erichienener Streuger murbe von unferen Batterien mirtfam beichof. fen und gegloungen, aufe offene Deer binbie undeinander bie Meerengen überflogen, murben burch bas Teuer unferer Mafchinengenehre und Batterien vertrieben.

lide Abteilung, aus 6000 Mann Infantrie u. 600 Mann Ravallerie mit 12,5 em. fere Borpoften unternahm, wurde bie Unterwir von Elvahita unternahmen.

Der Feind verfucite bon neuem, in ben bon ibm im vorane in El Deibale, 4 Stilameier füblich von Affioch, vorbereiteten Stelbibs bestehenben Truppen nicht halten und alfo nicht bor Unde biefer Woche. murbe gegwungen, fich in fein befestigtes Lager bon Scheiff Coman unter bem Sout ber Beidente feiner im Golf won Aben peranferten Glotte gu flüchten.

Unfere Truppen gerftorien die feindliben Befestigungeanlagen bei El Meihale, fowie ben Gleden gleichen Ramens und nahmen alles Bioniermaterial in Befin, bas fie bort fanben. Gine Renge englifder Beidname, Die ber Feinb nicht beerbigen founte, liegt auf bem Schlachtfelbe.

Gine brei Tage banach gegen & Iffaile traf auf eine ftarfe feindliche Anvallerie. folonne, die Dafdinengewehre mit fich führte. Rach einem halbstündigen Wefecht floh ber Beind in ber Richtung auf Edeith Do. man, wobei er 20 Tote und Bermundete gumalich.

Ronfigutinopel, 12. März. (2019. Michtamtlich.) Mmtlicher Bericht.

ben Bebeutung eingegangen.

An ber Stantafunfront einige Chavmubel gwiiden Anfffarungetruppen.

In ben Darbanellen feucrte ein Monitor bes Feinbes einige Granaten gegen Tete Burun, bann gog er fich gurud. Bwei Blug. jeuge bes Feinbes warfen Bomben auf Trans. portfdiffe, bie fich in ber Mfababat befanben. Alle Bomben fielen ine Baffer.

Jumerhin aber bat blefer Mann, ber Oberf Denfert-Rochereau, abeilich wie febr Worgange Ergrand, die Bestung bis zum Ende des Strieges bolten. Bon der ersten Einfallegung bis av enclinen Hebergabe 31/4 Monate lang. war Belfort icon 1870 ein ingerlich frattered Collipert als Gerbin, und die Jernierungs-armee des Generals von Tresdow, anianas ani-10 000 Mann finet, während Deniert-Rocheren über bie boppelte gabl Truppen verfügte, Much als schweres Geschitz vor Belfort eingetroffen, gelang es dem Oberften Benfert, durch mehrert Ausfalle die Fortfchritte der Belagerer zu bem men. Wenn er nicht über ben Bereich feiner Seftung hinausichaute, ben höberen Gebaufen einer Unterfrittug ber frangoflichen Ofiarmer nicht erfaßte, wenigstens nicht ausgeführt hat, lo gelong es ihm boch, feine tapferen Angreiter ale blefe gum Sturm febritten, am 24 Janua 1871 unter nicht unbeirachtlichen Berluften gurückufchlagen. Erft am 8. Februar wurden bie eiben michtigen Forto Dantes Berdjes Coffes Perches genommen, und worauf Denfert m Ginberfrandnis feiner Megierung labitulierte

mage liegen die Berhälmiffe wesentlich anders Die Bebeitung ber Beftungen als folde ift be-tanntlich eine weit geringere geworben. In ben avig wechselnden Ringfampig zwischen Angrij und Berfelbigung bas bie Offenfibe gegenwärtte De Oberband. Belbe Beften, bart nean glauben, waren trop bem großertigen Amsbent ihrer vor-geschebenen Werfe langst gefallen, wente ils nicht tanerbalb ber gesamten seinblichen Bertelbi-stragsfinde lägen, beren Hanbiftarfe, wie wan bie Gelbbeieftigungen bitben. Alber inner-biefer haben fie, Beisort als rechter Eccvieiler, Berbun als ausspringender Wintel ber rangofilden Mittelfrent, immerhin noch viel Rash ber Begnahme beiber fann die trangolifche Armee als verloren gelten; fcon Ball einer biefer ftarfen Baltionen Beendigung des langandationnden Walterung umfog gurgeit über 300 Werle befannte bas Regtment seinen bie Hochschaft im Sommer Semeiner auch eine Grifflichen Folgen fein. igen bou anecmentiden Folgen icin.

Der Krieg war damals im Erluschen. Den:

Die Lage in Italien.

Derlin, 18. Mara. (Son unf. Berl Buro.) Aus Lugano wird unterm 12. Mars gegen unfere Batterien von Ceb b-ii I-Bahr; gemelbet: Die parlamentarifche Lage in Italien wird durch die Beichluffe der gefteigen pripaten Bersammlungen der verschiedenen ten bezeichnet, welche allefamt auf eine Be ptagung des Beichluffes über dir haltung auszusahren. Drei feinbliche Flieger, ber Gruppen gegenüber bem Minifterium binanstanten, bis burd die am Mantag beginnende Distuffion über die Wertichaftspolitif nach ber Große bes Bermogenegu An ber Demenfront befehte eine eng. ichoffen fein wird. Roch ihrem bisberigen Sturmlauf gegen das Ministerium macht diefes plonliche Bufammenbrechen bes Weichungen, die um 12. Inn. früh aus ber Rich Rampfmutes der Interventiotung von Schrift Doman nörblich von nisten bei ihren Wegnern, ben Anbangern durchdrungen find, bah ichwere Opfer gebracht iben aufgebrochen war, ben Det Giolittis und ben Gogialdemotra-Afineh und die 4 Rm. fübwestlich davon ge- ten, einen recht fläglichen Ginbrud. fegenen Boben, Tropbem biefe Abteilung mit Der "Abanti" bergeichnet bas Gerucht, bag anüberlegenen Rruften einen Augriff gegen un- geblich zwischen ben Interventionisten und ber Regigrung bereits ein Einbernehmen im nihmung bes Frindes burch einen Gegen. Ginne der völligen Unterwerfung ber Inter-Der bat anicheinend auch erreicht, daß bie Inter-Sam b f, ber 3 Stunden dauerte, enbete mit ventioniften auf bie Diefuffion ber beitfen bem Rudguge bes Feinbes. Dem Birtichoftsprobleme vergichten. Gie foll an-Edinbe feiner weitiragenben Gefcafte hatte geblich nur einen Log bauern. Bereits am te ber Gelud gu verbanten, bag fich biefer Montag milebe fie burch eine Erflarung Ga-Rudgug nicht in eine regellose Flucht auf. fanbras unterbrochen, worauf bann lofort die Abitimmung folgen mürbe.

Die offigible "Agencia Italia" melbet: Es wird bier beftätigt, bag bie Reife Sonninos nad Baris erft nach bem Botum lungen ftandguhalten, tounte fich aber bor bem ber Rommer über die Birtichaftspolitif ber beibenhoften Angriff unferer aus Mubja- Regierung gur Ausführung tommen werde,

#### Die Wirren in Chima. Die Regierungstruppen fiegreich.

Berlin, 12. März. (BIB. Richtamtlich.) Gin bei ber chineftichen Gefandtichaft peripatet cingegongenes Telegromm aus Befing bom de. Mee. besteltigt die Einnahme von Suifu Die aufftanbifden Trup. ben erlitten fchwere Berlufte an Men-(Gen und Motorial und verloren ilber 1000 ausgesandte Erfundung Cabteilung Tote u. 100 Gefangene, Die Truppen bell Ge nerals Lung (fommandierenden Generals der Brobing Kungfi) haben auf ihrem Bornorld gegen die unabhängige Brobing unnan ben Grengpag und bie bort gelogenen Bescitigungen genommen und geben gegen Minnonfu ver. The Truspen er Proving Buanan moidieren gegen Rueichow und haben die Grenze großifien den beiden Provingen bereits eresicht. Eine Ban ber Fraffront ift feine Rachticht Schlacht bei Danang anbeie mit ban Siege ber Begierungbiruppen.

#### Die neuen Reichsftenern. Der Handelstag zur Kriegs: gewinnsteuer.

Der Ansickus des Deutschen Hambelstages bat in seiner Sthung am 10. Wars 1916 folgende Erffarung betreffend Striegsgewinnfreuer einfrimmig abgegeben:

#### Bumor im Lautelied.

Der Münchener Canger und Bortrogefünft-Robert Rothe but bud Wer Begleitinfrument wieder in unierm rtiaal eingeführt au baben. Gein Beispiel gablreiche Rachabmer, Einen folden, wenn and weignified and to general, burium wir am Sametag im Rafinofaale begriffen. Der Komiler und Conrofterbarfieller am Damburg-ifftionaer Stadtificater Frie Dirfd, ein Cobn miterer Stabt, batte ju feinem Bortragsaber, geloben, und galffreich, and bon felten unfer-gelogennen, war man biefer Einladung gejolg lind die gefommen, erfebten feine Entreufchun Derr Sirich ift ein Litinftler, ber feine Dorn in ben Bann ju gieben weiß. Schon von ber erften Rummer om berrichte ber rechte Koninkt greifchen Künftler und Bublifum. Das reiche Brogramm, welches nicht weniger als ad Munmern enthielt, die der Bortrogende felbfi ertont, auch ein von Guftan Dochftetter-Mann eim gebichtetes und fomponierres Opiss Regimentofriffor", cefabr eine practige Dure ihrung, wenn bem Borrengenben auch ni alles gleich aus gelang. Seine ftariffen Erfolge ersang er mit Sans Schnib-Rablac's "Soudgelft" und feinem eigenen Momn "Butter". Hebe bie rechte Ari, die sit heierogenen Stoffe i geschickt outgebruten Programma zu verdind mar ber Rimftfer nie berlegen. Das Bablifum unterhielt fich auf's beste und geichnete ben Borg tragenden burch lebboften Beifall, burch Blumen und Strangspenden and.

#### Munit und Wiffenichaft.

Die befannte Run?bandlung von Bauf Chrenberg aus Sambung, surgeit Mannheim, C 1.4, veranstaltet einen gans außernewohntid preismorten Berlauf ben guten G:

Der Musichuft bes beutichen Sanbelstags er-Mart fich mit ben Grundgebanten bes bom Reichstangler bem Bunbesrat borgelegten Entwurfd eines Kriegsgewinnfreuergeiches einverfanden. Die Wittel, deren das Baterland be-bart, milffen aufgebracht werden, Industrie und Danbel find bereit, bas Ihrige bagu beigutragen, und man tann bon benjenigen, bie to abren b Gruppen ber interventioniftifden Abgeordne- Des Rrieges ihr Bermogen vermeb. ren tonnten, eine angemeffene Stener, bon ban-jenigen, bie fich fogar ein graferes Eine tommen ale früher verfcaffen tonnten,

eine Buidlagftener berlangen. Die Sobe ber Stenerfage, geftaffelt ber Regierung eine genügende Rlarbeit ge. wachfes, ift berart, bag 5 vom Outbert bis beinabe 50 vom Dunbert für bas Meich in An-fpruch genommen werden. Das find Sähe, die mr burch die Rot des Krieges fich rechtferrigen laffen und feinesfalls überfchritten werben bitre fen. Go febe auch Induftrie und Sanbel babon in bobe Stewern Die wirtschaftliche Tätigkeit ahmen, indem fie einen andreichenben Sobn für die Leiftungen des Unternehmers vereiteln und de Rebitalbilbung hemmen.

Der Entwurf enthält eine Reihe von Beftime mungen, um Sarten ber Belieuerung augriff gum Steben gebracht, ben ventioniften erzielt fein foll. Die Megierung au bermeiben, und ermichtigt aur Erganjung ben Bunbescot, in bestimmten Begiebung gen in berfelben Richtung einzugreifen. Diefe Ermächtigung follte and praktischen Erwägungen mf ben Reichestangler übertragen werben, bem ein fachverftanbiger Betrat beigngeben ware. Bur befondere Fälle ift Fürforge baffir su trifen, bag ein Bermögenstaumand, ber swar in ber Kriegsgeit eintritt, jebanch in Berbaltuiffen er Ariegogeit eintritt, jedoch in Berbaltniffen Steuer frei bleiben fann,

Die in Friedensselten burch porfichtige Beverlung bes Bermögens gebilbeten frillen Referben birfen, auch wenn fie wahtenb bed Krieges verfligbar werben, nicht als Kriegoges

winn angefeben merben. winn ungesehen werden.

Tas in der Doppelbekenerung von Gesellschafter und Gesellschaftern Begende Unrecht, das zu einer Besellschaftern Begende Unrecht, das zu einer Besellschaftern über die genannen Steuerfähe dinnus führt, wird des genannen Steuerfähe dinnus führt, wird des für die Keineren Gesellschaften mut delchafter die für die Keineren Gesellschaften mut delchafte ser Haftung getroffenen Bestimmungen nicht. Auf alle hälle ich die in diesen Bestimmungen enthaltene Erseichterung and dann zu gewähren, weren des Kestims des Berankanungsbeitraums wenn bei Begint bes Beranlagungsgeitraums bas Stammfabital ber Gefellichaft mit beschränts fer Baftung eine Million Mart und barüber betragen bet und wenn mehr als feche Gefells Gafter während bes Beranlagungsgeitenums orbanben find.

Unannehmbar find gemiffe grundlegende Befimmungen bes Emwuris über Zeitberech-nungen. Es geht nicht au, belt bas Rulenberjabr 1914 als erftes Kriegsjalyr angeleinu wird, brookl es sum größeren Teil, mit fleben Mo-nien, in die Biebensseit füllt, und es gehi evenle verilg an, die Aberdinung über den Krigesgewinn mit dem It Dezember ivlis in schlieben, auch wenn der Krigesgewinn mit dem It Dezember ivlis in schlieben, auch wenn der Krieg noch länger denert und während der langeren Bauer Bereinste den früheren Geseinnt aufgebren können. Die Beogenischiebt der Antehnung au das Berinftwergeset vom I. Juli 1918 darf nicht zu einer Wegelung verseigen, die unt dem Zwei des inenen Geseizes in Lüderforuch sicht, aanz abgesehen dabon, daß das Bestichtsterneich nach gar nicht in Wirksmileit getreien ist und um so leicher einer Venderung undersogen begeden sonnte. er einer Kienderung untersogen werden förnik. In undaltharen Relgen, lähren guch die Beitimmungen über die Jahredderanigungen aus Finfommensteuer für die Berechung bed Kriegdeinkommens. Nach dem Geles über vorsdereitende Mahmohmen zur Besteuerung der Ariegdegmeinne konn als eines Kriegdeschäftigen der Geles über der Gerechung der Griegdegmeinne konn als eines Kriegdeschäftigen der Geleschaftigen der Geleschaf br bas Gefcaftsiebe vom 1. September 1913 to gunt 31. August 1916, also ein John unt 11 Priedensmonaten, gelten; and bierbei fann ed

ältniffe bed Stenerpflichtigen gu erteilen Ansbehnung ber Austunfispflicht auf Banten und Spartaffen ift abgulebnen.

Schlieftlich erbebt noch ber Musfduß bes Dentiden Sandelstags Die Forberung, baff ber bom Reich als Kriegssteuer in Ansverch genommene Teil bes Bernigenstamaches ber Einzels verfonen, sowie die Saudeerfielage und bie Ariegsgewinnfteuer ber Gefellichaften nicht auf noch bon ben Bunbestanten und Wemeinben besteuert werben barf.

### Aus Stadt und Cand.

\*\* Munnheim, ben 13. Mary 1916. . Beforbert, Bum Boutnaut b. Referve: Ralijchmibi (Mannbeim), Bizejeldwebel

bes Binnier,Batls, Rr. 15. \* Auszeichnung. Blatter Arlebrich Wilhelm hang in Mannheim ift vom Großbergag bie Irlamonis zur Linnahme und zum Tragen bei that bom Staffer verliebenen Moten Streng-Bles

solls 3. Malle erteilt worben. \* Konfulatobleuft. Dem Braftliantichen Bigafonial Herrn Land in Mariernhe ist für des Gebin des Großberzogiums die Bertredung der Bortugiefijden Staatbangeborigen übertrogen

"Goteralientnam v. Safft d. Generalients-nant 3. D. von Safft, der in den Jahren von 1899 bis 1903 das diefige Regiment tomniembierde, ist in Bromberg, wo er fest feiner Benfionierung isbie, nach längerem Belden ver dieben, In Milgemeinen Angeiger morme Rachruf gewibmet: Min & Mars b 3. entidlief fault nach längerem Leiben in Broms

#### Städtifche Butterverteilung.

Seute gelten folgende Buttermarten: Gelbe Rarien Biffer 11, 12, 18 unb 14. Graue Rarten Biffer 11, 12, 13 unb 14. Bon heute ab find die Marten mit den Biffern 6-10 ungilltig.

Stabtifches Lebenomittelamt.

Commandeux and dam Jahre 1890 bis 1908. Ein leuchtenbes Borbild als Menich und Solont, batte er filt jeben eingelnen feiner Untergebenen ein warmes Herz und reges Interesse und wert ihnen ein wohlvollender und gerechter Borgeschier. Bei Kriegsansbruch ichwer frank war es ihm ein Dersenskummer, für den Kuthu und die Ehrs des Barerlandes nicht mitwirfen au förmen. Das Ragimens wird ieinen alten anmandeur nie vergessen. Mannbehn, ben Ditra 1916. In Ramen bes Offisierforps es im Helbe Aebenden 2. Bablichen Grenadier-legiments Kaller Bilbelm I. Kr. 110: von auf in, Oberft 3. D. und Kommandene des Erfan-Baraikons.

 Boffailiges. Boffanweifungen an folde Beeresangehörigen, die in nicht feindlichen Ländern festgehalten werden, find unmittelbar an die Eindfünger zu richten und nicht an Ber-mittelungöftellen, wie Obervoltfontrolle Bern (Schweiz), niederländisches Postant Lang aber ichwebildies Bostamt Walms i Upa (Schweben). Diele Vermittingsstellen fommen nur in Be-tracht für Postanweilungen an Kriegögelangene in fein blich en Löndern, mit denen jeder un-mittelbare Postverkehr eingestellt ift.

\* Sozialvelitische Aushlick. Der bekannte So-

inlicitifer der Berliner Universität, Brofesso der Jakkow, wird am 17. März in Wannheim einen Borirag über: "Sogialpolitifde gufunitefrogen" halten. Go ift bem Berein Frauendilbung - Frauenstubium gelungen, bie-ien beworzugenden Gelehrten aux Abbaltung eines Bortroges in Mannheim au bewegen, und es ift auberarbentlich gu begrüßen, bag biefer Mann, der als Forjoher wie als Praftifer fich die größten Berbienfie um bie Lofung gablreicher fogialpoliti. ider Frogen ermorben bat, in bem Anflus von Bortragen biefes Bereins iprechen wirb, Ma Grunder ber . Sogialen Bragia", als Urbeber einen viffenichafilichen Berichterftotiung über den Arbeliemarte, ale Schriftheller auch gerabe über sablreiche Kriegofragen bat Jaitrows Ramen einen bellen Rtang. Ge ift gu boffen, bog neben ben France and bie Männer ber Berwaltung, beit Danbels und ber Induftrie, ber Angeftellten und Arbeitnehmerichaft bem Bourog Intereffe entgegenbringen, sumal Professor Dr. Jakrew als bervorragender Reduce bekannt ist. Der Bortran inbet abends um 367 life in ber Loge Carl gun Cintradit", L. 5, 0, hatt

\* Barmung. Das unter bem Hamen Galatola Erfah Salotan, Salatin und ähnlichen Idantofienamen in den Berkehr gebrachte angebliche Erfahmittet für "Salatöl" deftand in allen gin Unierfückung gelangten fällen nur aus einem 98-99brosenigen mafferbaltigen, dün-nen Erfanzenfchleim, der mehr ober meniger gelb gefürdt inch teilmeise auch mit dem Koniervierungsmittei Benzosfäure verfeht war. Der für diefes Arodutt gewöhnlich im Kleindan-bel geforderte Aliernreid von W. 1.70 und mehr bel geforberte Literpreis von M. 1.20 und mehr wurde geforbert, ist feineswege angewessen, son-bern übermäßig boch. Derstellern und Berfän-sern droht Strafe nach § 5 ber Bundesrassber-ordnung vom 28. Juli 1915. Wir warnen baber wiebrehoft von bem Anfani biefer Grfatzmittel. \* Ben ber Banbelobochichule. Die Boriefur-

gen bes Commur. Semenera 1916 ful. wis aus bem verdifmilichten Bergeichnis bernorgeht, über alla töiffenögebiets fo verzeillt, daß febeur Berufe, jeber Borbilbung und febene Putereffe nicht bleiben. Nach S 63 des Bestystenergesenes haben bie eiwas geboten wird, insbesondere fonnen auch Behörden Af n d fu n f t über die Bermogensver-Behörden Af n d fu n f t über die Bermogensver-Behörden und ber faufgunnnissen Denbeite einondele und ber faufman ihrt merben. Bu ben Abanbuarlejungen rie ble Sossiquite allen Streifen ber Maunheim Scrifferung guaunglid macht, gehören: Bottomirtidafilide Beipredung über Mitteleuropaifde Berfebree und Birifchatispolitif. Seziaipalitif in und nach bem Aricae, Rivilpenschrecht, Zwongsvollstrechung und Ronfurs, Boltifiche Beographie, Geundzüge bes Gifenbabemefene, Brundstige ber Chemie als Ginfibrung in bis Berenfunde, Ginführung in bie Sozielverficherung Regulters, Invelidens, Unfalls, Angeneiten Berderung), Lebens und Prinnwerficherung, Ginubrung in die Sulturericidiene bes Mitielatters, fungemählte Sapitel und ber neueren deutschen Folionalliferatur, Daneben find Rurfe gur Erfeenung fremder Sprachen vergeieben. Il. a. werben die türfiiden Sprachfurfe im Commerballfabr fortgefent und bei genugenber Beteitigung and ein Anfängerfurfus eingerichtet; auf bie Gelegenbeit gur Gelernung ber ungarifchen Sprache fei gleichfalls beignbers hingemiefen. Jum Befuche inh Gribtevenbe. Dofritanten und Dover guge Laffen. Die Buloffung als hores mieb ben einer Belonderen Boel thung nicht abbangig gemacht; alle oben genannten Berlefungen fieben Genen offen. Den Sofpitauten ift nicht nur bas Belegen ber Abenbourfefungen gestattet, fonbern auch bie Beteiligung an einzelnen orbentlichen Sociedulverlesungen handelstednischer, nolfteniefichaft-licher, jurifischer und anderer Urt. Die Gebabgen ber Gofpitenten und Gorer für ein Semeiner betrogen B. IR, fur eine einfrindige Betlefunn, C Dt. für eine gweifrunbige, 9 Dt. für rine breiftflubles Borleiung. Gin wodereiteb breiftunbiere @pvodifurfus febei file ein gemies GeReihe öffentlicher Abenboortrage fiber "Das Osmanifche Reich". Das ausführliche Bortragoprogramm, fowie bas gange Boelefungs-Bergeichnis fann in ben biefigen größeren Buchhenb. langen und faufmannischen Bereinen, sowie burch bes Baro ber Sociativite unentwellisch bezogen

\* Die Deutiche Kriegsandfiellung war gefrern, trot ber für berartige Beranflaitungen nicht gerade glindigen Witherung, bon etwa 3000 Beronen bejucht, die mit freigenbem Jutereffe burch die Räume des Ballhaufes wonderten. Wi machten noch banauf aufmertsam machen, dass ber Ratalog, ber am Emgang zu haben ift ein suverlöffiger Filhrer burch die Anstellung ift und gern gefauft wird. Bei ber Eröffunna icier am Samstag wurde, wie berichtigend int geftellt fei, der mufikalische Teil von der Napell Des Erfas Bataillons Gren.Regts.

Rr. 110 ausgeführt.

\* Müdgabe ber als Nartoffelmarten gelienben Buttermorfen. Bir machen auf bie omtliche Beformimodung in Diefer Annuar assured iam, woomand die old Rarioffelmarten geltemben Morfen B, C, D 31 mib 32 ber Bittterkirte bon den Handelgentitusern mit einer NamenSiske übrer Mieter bereit zu halten find, liß sie von den Ersebern der städtischen Wasser-, Sas und Elektrizitätswerfe gelegentlich abge-

told toerben.

\* Gin berrlicher Sonnening entschädigte geftern reichlich für bas nachwinterliche Schwervetter ber verfloffenen Bode. Die Sonne meinte es fo gut. hof man es woogen fonnie, ben Hebergieber über ben Urm zu hangen. Die Flucht in die Ratur nahm einen auhergemöhnlichen Umfang an. Heberall begegnete man gewaftigen Scharen von Spaziergangern, bie fich un dem tiefdiamen, wollenlofen Primmel und an bem liebtofenben Sommenschein exfreuten. hoffenflich ift es nun mit ben winterlithen Tagen voebei, fo daß man fagen fann, daß der Frühling in dem jüngsben erbitterien Rampf mit bem Winter enbguttig bas Feld behouptet hat. Whe und unfer meteorologischer h-Minrbeiter schreibt, trug bie gereite Margiooche im größten Teile Guropas völlig winterlichen Charafter. Die Temperaturen logen burdsvog unter bem normalen Mittel. In der Abeinebene, m Baben, im Bfat und in Burttemberg blieb He mittlere Lagestemperatur etwa 5 Grab unter ber normalen, Froft trat in unferen Gegenben fall in jeder Nacht auf, boch hieft er in der Regel mur bis in die erften BormittogMunben ber Temperaturanstieg war jeboch tagsüber unbedeutend, so daß das Thermometer finndig um ben Gefriecvunft ichwanfte. Schärfere Ratte Bellte Ad in Subbentschland, besonders in der Abeinrieberung, nur einmal, and giver in der fternhellen Racht vom Dienstag, ben 7, auf Mittwoch, den 8. Mirs ein, wobei bie den Erbboben bedenbe nene Schneefchicht bie Barmeausftrablung fehr beminstigte. Die folgenden inliden Röchte brochten nut mehr fowode Front von enva 1-0 Grab. Extrobl im übrigen Deutschland, als auch in Belgien, Roebfranfreich und Bestruigland vertiteilen Sids ble Temperaturen nicht bief anbere. Ueberall truten Morgenfroffe auf und eigoüber überftiegen oie Lamperainren ben Ausspunft nur wenig. Be. markendspert ift, dois in dem fouft milben Rochfrantroid gleich tiefe Moogentempevaturen feftgestellt wurden, twie beispielstoeise in Oftpreugen umb bei Berichen. Im Morgen bes 7, Märg regifirierten Saon und Memet 4 Grab unter Ruff. Gegen Ende ber Woche lieft ber Froft in Schleften and Bestrugland gang nach, jo bag am Donnersing und Preitog frill Warfchat und Breslau 3-3 Grod Wärme vergeichneten. In Onfierreich-Ungarn und Gerbien berrichte bie Woche fiber fehr milbes Better, In Budapeft lagen bie Frubemperaturen um 6 Grab fiber Auff, Beigrab melbeie 4—9 Grab Barwe, Hermannstadt am Donnerstag früh 8 Grab fiber Rull; an der Abrin brack, mofelbli fic am 12. Mörz verfiorben the Trieft frieden ble Friiblemperatures bis to ift. — Um 11. Wars nachts 8.30 Uhr brachte Staad. In Deutschland, gang besonders im Goben fich ein 27 Jahre alter lediger Schloffer von bes Reiches, in Beigien, Nordfranfreich und Rug. Lingingen (Bürtt.), gulegt hier in der Redarftadt austlich.) Heber das Ergebnis der Minister- icheine der Genehmigung der Borlinge gesichn

land fraien innerhaft ber leiten 0 Educefalle auf, In ber Abeinebene fiel feit Mon dag tiglich Schuer, jo bas feit biefem Tinge ber Beben eine grichtoffene Schnarbede trug. Mil daufen, Strafburg, Karlbrude, Freiburg und Hochen bergeichneten bie grotten Gonte boben des Binters, Karlornhe 3, Aoden foger 14 Jentimeter, Rordofideutschland batte leichtere, Oftpreuhen und Weitrugland wieberum ergieligere Schneefalle; in Cefferneich-Ungarn, Serbien und im Abriogebiei gingen Regenfälle nieber In Cfandingwien bielt bas ftrenge Ginterwetter an, Daparanda melbete bis gu -24, Staffolm bit -14 Grab Rollte und houfige Schneefalle. And in den deutschen Mittelgebirgen bat es die ver Noffene Boche über tüchig gesconeit; Schwarz wald, Riefengebirge, Thuringerwald und Rigital gebirge melben 20-25 Bentimeter Renfdmer und Rafte gwifchen 4-8 Grad. Die obersten Lagen familicher ermahnten Mittelgebirge vergeichnen Befamtichneelagen von über Meterhobe

\* Rolgenichtverer Streit. Berwichene Racht perieten auf ben Bianten vog bem "Babenia Antomot swei junge Leute fbegen eines Mob hend in Streit, im Berlauf desien ber 19 Jahre ilte Bader Sebostian Fenn bem 20 Jahre al ien Dreher Korl Dommersheim, wohnhaf Referivipe, Bau 20, mehrere Stiche verlegte die diesen schwer verlegten. Bei And ibung ber Tat glitt Jenn anscheinend das Wei fer and und er verletzte fich feldst an der dand ziemsich erbeblich. Beide fanden Aufmahme

m Allg. Aronfenbans.

. Das 2. Wohltatigfritetongert ber Rapelle bell f. u. f. Anfanterieregiments Rr. 73 "Albrecht Gersog von Burttemberg", bas am Camsteg im Ribelungenfaal stattfanb, war zahlreicher besucht als das erfie, aber die fünstlerische Qualität der Merreichischen Militärkopelle und ber wohltätige Swed der Berauftaltung hätten einen noch weit befferen Beinch verbient. Das Brogramm trug wieber ben verschiebensten Geschmadtrichtungen Rechnung und hob fich — abgesehen von einer Audinobme, einem Tongemätde — angenehm von ben fibliden Programmen ber Ronzerte mit Birtichaftsbetrieb" ab, Bur Einseitung wurde die beutsche und öfterreichtiche Vollschume gespielt, dann folgte das "Dentich-öflerveichische Mundesfied" bon Bartofch, fctmmenoll und parfend wiebergegeben. Zontverfe bon Richard Bagner, R. Smetava, Bifst, Sarafate und — versteht fich — 3. Strong wurden burch best prichtige Orchester unter der ichneidigen Leitung feines Führers, herrn Rapellmeister Anbolf Lorens, nachgechaffen, bergerfreuend durch feinste Auberbeitung. Zonfülle und Mangichönbeit. Die Ouvertüre gu "Tannhäuser" und die "Ungarische Rhapsodie Nr. " nurben rein, frastvoll und wirffam in ber Steigerung wiebergegeben, die Mariche rimibmisch ftraff, ber Straufiche Balger "Un ber fchonen Mauen Donan" einschweichelnd und pridelub, Der tüditige Biolin-Sollit ber Kapelle, herr Kongertmeifter Ibobti, erfreute burch reife Technil unb scelenvollen Ton in beit "Zigenmerweisen" von Sarafate, fotoie in einer breingegebenen Gerenobe von Birone. Mis bervorragenber Cellist existes sich herr Sallner in einem Andanie von Wolioue. Besonderen Beifall sand auch, wie am vorhergegangenen Abend, ein Marich des Prinzen Albrecht Goodsim von Prensjen. Die Juhdrer bereiteien ben hechtaronen Bunbesbrübern und ihran verdiensc vollen Repellmeifter hergliche Chationen. 20.

#### Polizeibericht

nem 18. 20cts 1916.

Stiskmorbe, Bus Schwermut traut am 9. Wärs ein 19 Johre alles lebiges Möbrien and Abilippsburg and hier mobuhoft, in falbitmocherifder Abficht eine giftige Fluffig. teit. Sie murbe ind Allgemeine Rranfenhaus ber-

orland in felbitmorberifder Absicht zwei fcharfe Levalvericulife in bie rechte Schlate bei ie ben fofortigen Tob jur Folge hatten. Die Leiche wurde in die Leichenhalle bes hiefigen Friedhofs verbracht; Motiu ber Sat ift unbesammt,

#### Uns Ludwigshafen.

\* Tötlicher linglüchöfall, lleberfahren und getotet wurde gestern Abend vond 5 Uhr ein vier Jahre altes Mödichen in der Auszestraße eines darfielbit wohnenden Arbeiters. Durch Heben elbit toohnenden Arbeiters. Wogens mußte bas Rind befreit merbest. Tob war bereits eingetreten

Breiwillig aus bem Leben grichieben, Min Samoing Raminiting madite in Startten ubeim ber 60 Jahre alse Tagner Karl Stael frinem Leben burch Erhäugen ein Lube. — Cleftern verilbte eine Wirtin des nörd den Stadtiells Sellenmord burch Eingimen oon Lendrigan.

#### Mus dem Großherzogium.

\* Karlsruhe, 10. Mitz, Die Ehefrau eines in der Oftendirraße wohnhaften Kufers wollte am Mittwoch vormittag in ihrer Woh-nung Betroleum auf das Ofenfeuer, welches ntari gentigend brannte, giesen. Dabet explo-dierte die Betroleumkanne und der Inhalt ergoft fich ither bie Frant, fo baff beren Melber debald lichterlob brannten. Die Fran erlitt ebensgefährliche Branbmunben und murbe mit bem Regulenanto ins ftabt, Krankenhans

S Offenburg, 9. März. Die Anmelbungen gu bem ein nächten Dienstog, ben 14. ds., fatt-Anbenden ftabtifden Weinmartt baben ein unerwertet günftiges und beshalb sehr er-freuliches Ergebnis gezeitigt. In 109 Bosten bes Berzeichnisses sind insgesamt 2124 Hektoliter Bein verschiedener Johrgange, Herfimft, Gor ien und Lagen jum Berfant angehoten, Das Angeboteverzeichnis ift bereits gum Berfand gefommen und ftebt Raufflebbabern bis gum Marfitioge unenigelflich gur Berfügung.

#### Aus dem Mannheimer Kunftleben. Siebente Mufifalifde Afabemie (Dienstog, ben

14 Mara).

Os wird modernofs bereast enforcettent nacht, daß die nächste (fiebente) Musikalische Mabenic, welche Herr Generalinufildiveftor fielly post Beingariner leitet und in welcher Fran Lucille von Weingoriner als Soliftin mittvielt, schon um fieben Mor beginnt,

Marie von Ebner-Eschenbach t.

Wien, 19. Leding. (WIN Richtenff.) Die Schriftstellerin Murie von Ebner-Cichenbach ist

### Lette Meldungen. Die Schlacht von Berbun,

Die Verluste der Franzosen.

@ Berlin, 18. Mary. (Bon unf. Berl 8üro.) Aus Amperdam wird berichtet: Rach Moldungen, die aus London nach Amsterdam fommen, betrogen die Berlufte der Franzosen bei Berdun bereits Aber 100 000 Mann. Die Bertridiger Berduns hoben vom Ober-Tommondo den Befehl erhalten, die Berhufte möglichit einzuschränden. Roch englischen Witteilimgen ift die rüchvörtige zweite Sinie bereits fort ausgebout.

#### Die Ministerzusammenkunft in Kopenhagen.

Stocholm, 12. Mag. (BED). Richt-

onbaft, unter der Jungbuichbride am Bedar- junjemmenftunft in Ropenhagen schreibt "Stod holms Dagblab', daß der Bericht, wie fiolice nicht fagt, welche beiffe Gingelfrogen beisenbei morben jeien. Die Deffentlichteit mittle be beguthgen mit der Feiffiellung des einigen Wil icus jur forigefesten profisicien Bufommenarbeit swiften ben beei Reichen bei unparteitider Anfrechterhaltung ber Mentralinit.

"Dugens Subeter" meint, Die Bolfer ber bei Länder mitchen mit Freude biefen neuen Ausbrud für bie Einigkeit gwijden ben pertoambien Studient bes Rochens entocorpnehmen, bie miebenum jejtgejeelle morben jei je wohl in weientlichen großen Chantten, das beise in dem Borjag, eine logale, unparteiliche Ren tralitat aufrecht zu erhalten, als auch in ben vielen profitifchen Einzelheiten, von welchen ber Bericht spricht.

#### Rückehr des Reichskanzlers nach Berlin.

Berlin, 12. Morg. (BRB. Richtamtlich) Der Reichstangler ift bente vom Groben Samplquortier bierber gurudgelehrt.

#### Die Beppelinangriffe auf England.

Onoiterdam, 13. Man. (Brib.-Ld. 1) Rad einer Londoner Drahtmelbung veröffen. lidit die "Times" eine Witteilung, woses beim letten Beppelinangriff m en Gebäuden und Rirden ber Stadt um Gemeinde Horkstre ein Schole oon 35000 Bfm nd angeoichtet marthe.

#### Rithne Cat eines dentschen Candbootes bei Saloniki.

Berlin, 18. Mars. (Briv. Tel.) Gine. omitichen Tandiboot gelang es, wie verschieben Moroenblitter melben, trot ber außerorbenlichen Sicherung Saloniffs zur See, die der Dierperband getroffen, ein großes Laftide bei Rosberina zu tompebiaren. Gs franke: Das mitgeführte Bieb und wahrscheinlich auf ein Teil der eingeschilften Ausphen seien m geformmen.

#### Die Straferpedition nach Meriko.

Balbington, t2. Mars. (Melbung be Renteriden Büros.) Webvere Blätter beridten, dah die Straferpedition nach Wegito bem riib begonnen babe. Dos Kriegsamt hat fein Ritteilung ausgegeben. Drei Regiments Rapallerie find fofort an die Grenze befohlt morben. Der Kriegsminister bezeichnete di Straferpedition noch Wexife bincin old In teibigungsmohregel.

#### Berboten.

m. Köln, 13. Märg. (Priv. Tel.) Auf Be chi des Abinifchen Gomernements wurden Kölnische Zeitungen, und stehr die "Abeinische Zeitung" auf swei Tage und die "Kölnischen Kolfszeitung" für dest Ausgaben verboten.

Sefie, 12. März (BEB. Richtenstin) Die Regierung brodite in der Sobronje einer Gefebentumof ein betreffend Einführung des gregorionifden Ralenders unit dem 1. April 1916. Alle bereinderten Zo mine find nach bem Sofehouthwarf um 12 Lan porsuboffieren. Die orthobopen firdsiche Zeierlagen werden in diesem Jahre gleichgeitig mit ben fatbolischen gefeiert werben. Da bi meiften Oppositionspectnien der Einführung bes geogorianischen Ralenbers zustimmen, a

#### Warenhaus T 1, 1, Mannheim Verhautsbäuser: **Heckerstedt**, Marktplatz Schweizingerstrasse Roba Betasieh Lasquirappe

## Konfektion

Konfirmanden-Kleider

Kommunion-Kleider Wolfoatist, Voile, mit schöner Gamierung

1.45
2.95
3.75
5.80
7.58
1,45
4.25

marine, and soliden Stolies . . . . 19.75 aus reinwollenem Cheviot, achwarz u. marine, tells auf Seide 24.00 Jackenkleider schwarz und marine, auf Seiden- 29.75 Frauen-Mäntel schwarz Tuen, glatt und Fentenie- 24.50

lackenkleider schwarz und

**Gammitin-Mantel** 

Coverceat-Paletets
habitang, soil Olitei-Osmilus Covercont-Paletels | 24.00 Seiden-Paletots schware To let and Mokee, kieldsame Form

---- Wasserdichte Mäntel ----Gummitin-Mastel 22.00 often und geschlossen zu tragen 18,75 schwarz, marine, grito, beige.

Kestüm-Röcke sus gemutterten Stoffes . . . . . . . . 2,95 Kostiim-Röcke aus solld gemust. 3.75 Kostim-Röcke aus einfarbig und 4.90 Trikot mit Maire-Volant ..... 2.75 Knaheu-Anzug grau und farbig sollde Stoffe . . . . Knaben-Anzug blan and gemastest 4.90 ibelt

Den

t ber

roğu:

depote

8 0e

nbdr.

onet.

Ho.

ng bu

oble

H.

stim.

cito

bart

Zan

Aithr

Do di

prun

THE REAL PROPERTY.

## Handels- und Industrie-Zeitung

scher Eisenhüttenleute.

WTB. Düsseldorf, 12 März. (Nichtanil. Der Verein deutscher Eisenhütten leute hielt beute in Anwesenheit zahlreicher Ehrengüste seine stark besuchte diesjährige Hauptversamming ab. Der Vorsitzende Dr. ing Springorum stellte fest, daß alle Amstrengon gen unserer Feinde, die zur Ausrüstung unserer impler und zur Aufrechterheitung unseres Wirt cinfitslebens menfbehrliche Industrie zum Erlalumen zu bringen, an der inneren Kraft er Industrie und der Tüchtigkei heer Mitarbeiter gescheitert sind. Sie risse alle neu auftretenden technischen Schwierig elten mit einer suhigen Sicherheit, die auf wissenschaftlichen Orundslitzen und auf der Stärke unserer Organisationskraft beruhe, zu überwinder and durch harte unablissige Arbeit alle von Heer and Marine gestellten Fordenungen zu erfüllen Dus sei jene Arbeit, an die das deutsche Volk aus der Friedenszeit gewöhnt sei, die im Kriege mit verviellältigter Kraft, getragen von einem unbeugsamen Willen, nus in diesem Völkerringen für den endgüßtigen Sieg bürge. DieKari-Lueg-Denlemitmo die höchste Auszeichnung des Vereins, wurde für 1916 dem Kommerzienrat Niedt-Ofeiwitz verlichen, nicht wie aoust aus Gold, sondern aus

Ueber die Kriegsausgaben des Vereine sprach der stellvertretende Geschäftsführer Dr. Peters e n. Seine Ausführungen lehrten, wie günstig unsere Elseneraversorgung jetzt gestellt ist, wie alle Hemmungen nach und nach durch ein gemeinsames Zusammenwirken mit den behördlichen Stellen beseitigt werden konnten. Erfreußeh wares die ausdührlichen Mitteilungen darüber, daß wir cder Lange des Krieges hinsichtich unserer Manganversorgung trolem komen, und daß die englische Vorause der Krieg müsse schon wegen miseres Mangels an Mangan vorzeitig zu Ende geben, glierlich zu-schunden werde. Dieselben erfrechieben Festellungen konnte der Redner für alle anderen Hillsstolle der Eisenindustrie muchen. Auch hier hat die Not der Zeit im stillen manche Großtai des deutschen Erfindungsgeistes gezeifigt, von der ru sprechen naheliegende Gründe verbieten. Im Amschluß hieran bedauerte der Geschäftsführer des Vereins, Dr. ing. Schrödter, daß besondens auch ein Teil der amerikanischen Fachgenos en, mit denen, wie mit so vielen anderen, der Verein früher so freundschaftliche Beziehungen interhielt, sich von der, wie die "Libre paroli sie dieser Tage zutrelfend bezeichnete, "blödsini gen und geführlichen Pieraes", vom preußischer Militarianus fangen Eest. Einen preußischer Militariamus gebe es überhaupt nicht und einer dentschen Militariamus kennen wir nur soweit, als damit die Organisation unserer zur Abwehr feindlicher Angrille bestehende militärische Kraft be-zeichnet werde. Der Militärismus sei ja auch nicht der wahre Kriegugrund Englunds, dens wir wifflen aus sowohl von englischen Fachbättern, wie vom französischen Minister des Acufern gemuchten Zugentlindnissen, daß die Zeratörung der deutschen industriellen Unter n ehm ung en der Zweck des Krieges ist. Aber unsere Methoden und Ampassungsfähigkeit setzten onsere Industrie instead, unseren Fektiroppen aus eigener Kraft die Ausrüstung zu liefern, mit der sie ihren rückständigen, auf die amerikanische Hille angewiesenen Gegner siegreich widersteben, daß wir mit ruhiger Zuversicht erfillb

H. Schlinck & Co. A.-G., Hamburg.

starken Ausdruck funden.

Nach dem Geschüftsbericht für 1915 beträgt der Rohgewinn M. 5702 208 (5 308 828) Hiervon geben ab für allgemeine Unkosten Mark 3 105 268 (3 881 939), für Zinsen und Bankprovision M. 519 257 (469 050) und für Abschreibungen M. 1 148 507 (466 564). Es verbleibt somit einschließlich M. 100 977 (101 547) Vortrag ein Reingewinn von M, 1000 243 (562830). Da raus sollen, wie schon berichtet, als 10 (i. V. 5 prozentige Dividende auf das Alcderfapital von M. 5.3 Millionen M. 530 000 (265 000) verteilt werden; der Gewinnanteil des Aufsichtsrats beträgt M. 39 555 (5 853), der gesetzlichen Rücklage wer den M. 29836 (30 000), der Sonderrücklage M. 100 000 (0), der Rücklage für Ausstände 100 000 (96 000) und dem Beamten- und Arbeiter-unterstützungsbestand M. 200 000 (25 000) (überwirsen. Der Rest von M. 90 852 (100 977) gelangt zum Vortrig auf neue Rechmang.

Wee der Oeschäftebericht austilat, stand das zweite Kriegsjaler der Gesellschuft unter dem Zeichen einer won Monat zu Monat steigondon Nachfrage nach ihrm Phazenleitund Margarineksbrikatun und einer gielchzeitig wachsenden Knappholt au Robmuteriat. Die Ocschledsalt erblickte ihre Aufgabe darin, zu den großen Rohmsterlaßestinden, über die sie zu Be-ginn das Julies zus den Einkäusen wilhrend der etrem Monaie des Vorjahres verfägte, soviel Robmiterial, als mòglich, cinsultirren, um den Bestirinissen genûgen mi können und nuch bei stelgenden Rohmaterialpreisen in der Lage zu sein, die Der Zulberif bestiment in 30 Kapitela die Zöße Fabrikate zu verhältensmäßig billigen Preisen lie- für 773 Warensorien, Hiervon sind 10 nichtigebundern zu können. Die Lösung dieser Aufgabe sei dene Schulbücher und Unterrichtspegenntinde, in einer Weise geiungen, auf die die Gezellschalt

Die Zuversicht der deutschen November 1915 für Pflanzendette und Margarine usw. werden nat %-5 Proz., 126 Artikel mit 1 Bethlehem Steels gewannen 2 und American-Smeisten und Universität und 10 Proz., 450 mit 15 Proz., 164 mit 20 Proz., 95 füng verforen 1%. Der Aktiennmestz beitrug mit 25 Proz., 190 mit 30 Proz., 6 mit 33 Proz., 230 000 Stilck inte miedriger, als diese Höchstpreise. Der Groß
November 1915 für Pflanzendette und Margarine usw. werden nat %-5 Proz., 126 Artikel mit 1 Bethlehem Steels gewannen 2 und American-Smeisten und Margarine usw. werden nat %-5 Proz., 164 mit 20 Proz., 95 füng verforen 10 Proz., 450 mit 30 Proz., 6 mit 33 Proz., 230 000 Stilck inte miedriger, als diese Höchstpreise. Der Großundelapreis für Rolmaterial war vor dessen Beschlagnahme ungefähr doppelt so hoch, wie der Preis ihrer Fabrisuse, withrend in normalen Zeiten das umgekehrte Verhältnis vorzullegen pflegt.

An den Bestrebungen des Kriegsausschusses für pflanzliche und tierische Feite, der kriegswirtsschaftlichen Organisation ihrer Industrie, nahm die Geseilschaft regen Anteil. Trotz ihrer wüh-rund des ganzen Jahres allgemein als besonders billig anerkannten Preise für die Fabrikate konnte

die Gesellschaft ein gutes Ergebeis erzielen.
Außer den gewühnlichen Abschreibungen auf
Grundstlicke, Gebäude, Muschlinen usw. seien dieses Jahr besondere Abschreibungen notwendig,
die mit einselmeidenden Maßnahmen fabrildechnischer Art zusammenhängen. Der Beamten- und Arbeiterunierstützungsbestand wurde durch Unieraffitzung von Kriegsteilnehmern und deren An-gehörigen schon im Herbst dieses Jahres aufgebrancht. In den letzten Monaten mußten infolge-dessen die zur Auszahlung gelangenden Unter-stützungsbeiträge über Uniosien verbacht werden. Insgessmit sind an Unterstützungen während des Kriegs gezahlt worden M. 270 296, wovon auf das Jahr 1914 M. 98 757 und auf das Jahr 1915 M. 180 599 entfallen. Eine Zuweisung an den Unter-stützungebestand ist zur Aufrechterhaltung der Unterstützungen im laufenden Geschildsjahr bei der Gewinnverteilung vorgesehen. Die Beameen-Belohnungen, die ungefähr in der Höbe des Vorjalicos (M. 40 000) im wesentlichen zu Weitsnachten ausgezahlt wurden, sind über Unkonten verbucht worden. Die gesetzliche Kriegsgewinn-steuer ist bereits ausgesondert worden. Ueber die voraussichtliche Gestattung des Geschiffts im Jahre 1946 könne meh Lage der Verhältnisse gegenwürlig nichts gesagt werden.

In der Bilanz werden Gläubiger mit Mark 4886 983 (8 903 735) und Schuldner mit Mark 3 416 075 (2 973 658) aufgeführt. Kanse, Wechsel, Postscheck- und Reichsbankgufnaben stiegen auf M. 663 153 (260 175), Eßekten und Beteiligungen, die fast gusschließlich in Kriegsanfeihe bestehen, betragen M. 1 558 992 (265 117) Warenvorrlie gin-gen auf M. 3 528 569 (8 359 526) zurück. Auf dass Grundsflick Mannheim wurde auf Orund einer ausßichen Schätzung eine Abschreibung von Mark 120 746 vorgenommen. Orundsfücke stelsen mit M. 938 294 (1. 046 558) zu Buch. Die Gebäude der Fabrik Wilhelmsburg haben infolge verschie-dener baulicher Veräderungen eineWerhunderung von M. 35 000 erfahren, die abgeschrieben wur-Der bilanzutißige Genuntwert der Gebände be-trägt jetzt M. 2011 763 (2416-019). Die Ma-schinen und Apparate der Fabrik in Wilbeinnburg erforderten teils wegen des erfolgtes Anschlesses an die Ueberlandzentrale in Harburg, teils infolge einschneidender technischer Veränderungen erheb-liche besondere Abschreibungen. Infolgedessen erschreinen Maschinen und Apparate in der Belanz ner noch mit M, 2085/223 (2653/579).

Verein Chemischer Fabriken, Mannheim In der Sainstag stattgehindenen Sitzung des Aufsichtsrats wurde beschlossen, der am 12 April d. Ja. stattfindenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 20 Prozent, wie in den letzten 7 Friedensjahren, vorzuschlagen.

Vom Hobelsenverband.

WTB. Berlin, 14. März. In der heute in Berlin abgehaftenen Versammlung des Roh-eisenverbandes wurde über die Marktdaß wir mit ruhiger Zuversicht erhalt sein könnten, daß den erheiten Schäigen weitere nicht minder harte folgen, bis unsere Feinde genug huben und das deutsche Volk könftig in Ruhe latsen. Ueber die Eisenindustrie in Beigien und Nordirankreich sprach Dr. Kind-Düsseldorf. Die ganze Veranstaltung des Vereins war getragen von starkem Mute und telnensten von starkem Mute und telnensten gestellt in den Verbrauch übergeht. Der Abstatz in Luxseburger Gießereinskren hat sich gleichtalls gebessert. Das Auslandigeschäft ist weiterijn sehr köhnft geblieben, da das Auslandigeschäft bilt die starke in Robeisensorien unvermindert an. Auch an Gießereinberten und die volke Erzeugung der Hochofenwerte gint in den Verbrauch übergeht. Der Abstatz in Luxseburger Gießereinberen hat sich gieschfalls gebessert. Das Auslandigeschäft ist origesetzt unt großen Anlorderungen in verfügbaren Robeisensorten an den deutschen Markt herautriet. Der Monat Februar erreichte im Versand in Qualitätspoleisen mit 59,76 Prozent der Betuiligung des Jahres 1916 oder 62,65 Prozen der Beseiligung des Jahres 1915, die höchste Absatzniffer des Verbandes seit Kriegsaussbruch. Die Versamming hat ferner beschlossen, auf die 4. Kriegsanieibe 4 Mill. Mark gegen eine Million bel der dritten Kriegsanleibe zu zeichnen.

Tackischer Zolltarit.

Konstantinopel, 11. Marz. Der von der Kammer bereits genelmigte und nanneur in den fillidsche allgemeine Zolltarif stellt, wie der Kammerausschuß in seinem Motivenbericht entwickelt, weder eine schutzzöllnezische, noch eine freihändlerische Zollpolitik dar. Er beschränkt sich nur da-raul, die biskerige ollese Tür etwas zu schärben. Für zwei Drittel der Einfahrwaren werden die bisherigen beinahe trefisionlerischen Zötte mit einem Satze von durchschnlittich 10-45 Proz. beibehalten, während zum Zwecke des Schutzes des Advertiacies und der im Lambe in Entstehong begriffenen oder in der Zuknalt zu entstehenden Landesindustrie, die Agrur- bezw. Vlohtzuchtpro-dulide nowie die Industrieprodukte, welche mit deim Lande selbet vorkommenden oder vom Aus lande zollfrei oder mit geringen. Zöllen einzu-Hibrerden Robitoffen etteogi werden können, mit verhältnismitßig höiseren, 15 Proz. des Wertes übersteigenden Zöllas belestet werden.

mit Befriedigung menticirliiden könne. Als im zofferi, 10 Artikel (Edelsteine, Schmuzionchen

4 mit 75 Proz., 2 mit 80 Proz., 19 mit 100 Proz. mit 140 Proc., 2 mit 150 Proz besteuert und voe 10 Warensorien (Kriegswallen , Explosivatoffe) is

Die Zollfreiheit oder die geringen Zölle für Schnibticher bezwecken die Förderung des Unter richts; die geringen Zölle für Erlefoteine und Schmucksschen die Verhinderung des Schmuggels dieser leicht einschmuggelbaren Waren.

Für 126 Waren sind die Zölfe niedriger als von dem Kriege, wenn man die Teuerung, welche ge wiß auch mich dem Kriege fordauern wird, berücksichtigt; für viele sogur auf die Hälfte herab-gesetzt. Für 450 Artifoel sind die Zölbe höher als vor dem Kriege, aber auch bei diesen sind die Zölle der Teuerung wegen eigentlich niedriger als

die vor dem Kriege bestandenen 15prozentigen. Uebrigens, führt die Kommission aus, stellen die Zollsätze des Turils nicht die endgültigen, son-dern die Höchstzölle dar und können deshalb bei Handelsvertragsvorhandlungen stit den einzelnen Mächten filr wiele Waren entsprechend ermäßigt werden, wenn auch die betreflenden Mächte die Einfuhr von ünkischen Aushahrwaren durch entsprechende niedrige Zölle begönstigen. Schließlich drückt, wie bereits gemeldet, die Kommission die Hoffmung zus, daß bin zu dem für die Interdirektung des Tarifs festgesetzten Zeifpunkt also bis zum 14. September 1946, der Abschliß der Handelsverträge zumindest mit den verbündeten Müchten möglich werde.

#### Unsere vierte Kriegsanielhe.

Zeichnungserleichterungen für Benmt und Arbeiter.

M Karlsruhe, II. März. Die badische A Karistune, II. Marz. Die Badische Eisen bahn hauptkasse vermitielt für Beanie und Arbeiter der Eisenbahnverwaltung Zeichmungen auf die vierte Kriegunnleihe in der gleichen Weise, wie dies bei der dritten Anleihe geschehen ist. Für die Einzahlung der gezeichneten Beiräge ist eine Frist von 2 Jahren vorgeschen. Auch bei dem Spar- und Darleinenwerein der badischen Eisenbahnbeannten wurden Abheb ungen zur Beteitigung an der Kriegsanleibe in unbeschrinkter Höhe zugelassen. Die Frankfurier Maschinenbau-Aktiengesell-

schult vorm, okorny u. Wittelfind, Frankfurt a. M. schreibt: "Diejenigen unnerer Beamten und Arbeiter, welche sich an der Zeichnung der 4. Kriegsanleibe zu beteiligen beabsichtigen, kolonen Stilcke jeder Art durch unesse Vermnttlung zeichnen. An unserer Kasse wird ede gewünschte Auskunft be-

reitwilligst enteilt. Um unseren Beamten und Arbeitern die Zeich-nung der Kriegnanleihe zu erfeichtern und sie in der Erfüllung dieser vaterländischen Pffielst zu unterentiern, erkhren wir uns bereit, allen Werks-angehörigen eine Semme bes zur Höbe von Mark 1000 ohne Berechnung von Zinses zur Verfügung zu stellen, dagegen honen wir die Zinsen der Kriegsanie.he den Werksangehörigen zu Ome-

Bei einer	Rickrahlung bei	Rückzahlung bei
Zeichnung von	Monatagehalt	Monatsgehalt
M. 100	M. 8 p. Monat	M. 2 - p. Woche
" 200.—	, 16,- ,, ,,	" 4-" "
u 300.—	a 24 " "	H 0 H
# 400.— # 500.—	32.—	110 " "
,, 600	, 48 , ,	679
, 700	., 56	14
800	11 64- 11 H	16
, 900,-	"72-" "	n 18 n n
,, 1000.—	" 80'- " "	" 20.— " "
Amentor	domer Exelete	ou billione.

An	SERVICE OF STREET	Inmer	Excktent	Stree.	
AMBTERD	iam, 11.	Mare.			
1200	11.	10.	1	11.	10.
Deticiality		- Address	Union Pacific	128%	APPA.
C. S. S. Ast.	102-	100%	Amalgamet.	1890	1207/4
Inedfinietts	Charles .	market.	U.S.Steel.C.	70 100	100m
% Obliment,	20%	20%	DistinTrup.u.		
layed D.Petr.	510	940%	Trading Akt.	-	30%
Erisi-Akt	380-	37.0-	Franzengl.		
dl, s. lod, H.	180-	100	Antoline	ATTEN!	( PRO-
MINT DISEFF	1017	160-	Bob, Berlin	41.55-	41,77
turelat seed	- 20	(00°) H	Bob. Lender	11.51-	11,3139
outh, Pap.	99%	-14	Sah. Paris	48.17%	48.60
outh.Rallw.	-	2000	Sth. Wien	10.05	39.10
	Paris		etctembers	Cu.	

PARIS, 11. Mars. 1015.	(Karne-Harkt.)	
11, 10,		11, 10,
Frant. Anielto BL BRAS	Maltenti-Fabriken .	400
Spanier Employe St. 25 94.50	Le naphie	10,81 10,55
. Huston v. 1900 Ht 54.50	Rip Visto	17,35 17,15
, ROSERS V 1898	Case Cosper	90.50 107
	China Dupper	
edit Lyonoule IIIS	Thursday	163 1 80%
isn Parisiones	do Bears	250 25014
	ligarefeatain	
AP 12/18	Handwines	100/# 103
datal 317	Benstskeun	
ARREST TOWNS		17.5

Londoner Effektenbörse.

L08008, 13. MBrz.		
11. A.		11, 0.
Py Engl. Konnels . 17 57.  57. Argentonice . 35 34.  58. statistary	Southern Pacific Guien Pacific Steers Ass. Osp. new Akt. Rie Tleft Gurthernd Less Goldfields Rankinses	100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 -

Newyork, H. Marz. Die Börse erollsole in fester Haltung. Insolge der aus Mexiko vor Begenden Meidnigen wurde die Stimmung Verlaufe der Börse schwilcher und der Verkehr schleppend. Eine günstigere Auftassung der mekikonischen Lage gab dann dem Schlußverkehr Verntrung zu seilweisen Rücksteisen, doch war dit Tundenz uneinbeitlich. Die Eisenbahnaldige er-Hen louine nemmenswurten Kunweränderungen

Charles and the Control of the Contr	II.	50.
Tendonz Phr Beld	behaupt.	Michigal.
Sold auf 24 Stunden (Darobooksliferate)	poet.	2,-
Gold letries Darieben	8000	2.7%
Bichtwechast Burlin	TEAL	TAN.
Siphtweeheel Paris	5.95.95	5/10,25
Worked auf London (Wil Tage)	4.21.25 -	6,75,70
Wechnel auf Lendon (Cable Transfers)	4.75.50	6.77am
Silber Dellion		MEN
		THE STATE OF THE S

13			-364	- 54
Atek, Yep, Santa Fe		tr. Lauis S. F. S. E.	ser,	47-
4" conv. Sends 100"	10244	Bouts. Pacific near,		
Batt. Ohio P., Bds. ROV.	500m	4 1939 W/G Bonds,	42%	80%
Obox. Ohio 4% Bc. 87%	87%	UnionPan.o.Pt. Bds.	855-	30%
		4 % Union Stat.		
		Mt.1825 conv. Dende	100Nx	(031/a)
fit, Louis and St.		United States Steel		
France, pr. 4 Dec. 1074			109%	105-
NUMBER OF SEC.	Sandy.	Andrews .		

HEWYORK, 71, WEY2. (ARID	mearkt).
11. 10.	71. 10.
100b, Tap. St. Fé e. 1027, 1027,	Borthorn Pasific c. 1124, 1127
do. pref. 101-101-	Feansylvania 50 # 56% 561
Infilmore and Onle 27%, 17%,	Reading 50 s Blin Bill
lonada Paoffio . 1641/9 1661.	Chlougo Rook is-
hea, & Ohlo o . 60% it-	land Patif, Salis. 12- 12-
His. Milw. St. Paul o. 80'm 183's.	Southern Pastille . 184, 164
leaver & Sin Sr. 5- 8-	Southern Facility, 1994, 1994, 1994, South, Staller, soot, 2094, 2094, South, Staller, srot, 59, 1994
do. do. sref. 16	South, Rallow, andt. 59-109
rio com 30% 30%	Value Pacific c. , 133-131
rie let gret Min 52-	Malon Patific pret, 33- 100
rie 2nd prof 42- 43-	
front North, prof. 125- 125-	West Maryland cam 28%
in North Ore Dert. 43% 44-	Americ. Con door. 80% 80%
Missols Dectr. poet. 102-102-	do. de. pref. 115%
storborgh Setrop. 16%, 16%,	Americ, Locon, s. 73-
66. Cone. pr. 73'/s	Amer.Smilt.Affelio. 1011/a 103-
da. Hotrop. pr 73%	ds. Sugar Ref. c. 1001/4
anana City and	Anno, Copp. Min. c. 26'14 10"
Boutbors 25% 250,	Bethicken Black . 487 436-
de, pref. 00-00-	Control Lasther . 10% SE
oblan Walley 50 # 77% 77%	Consolidated Was 132-13F:

Alction-Unioniz \$00 005 (700 000)

#### Warenmärkte.

Erhöhung der Preise tür Eiseng asswaren In einer Sitzung des Ausschosses des Vereins Deutscher Eisengledereien in Düsseldori am H. Manz 1916 wurde die Markflege beprochen und lestgestelli, daß die durch den Krieg naturgemäß erschwerte Fabrilation abermuls zu Preiserhöhungen gezwungen lat, deren Höhe den Gruppen des Vereins je nach Lage der üttlichen Verhältnisse überlassen worden ist. Die Aufochlige sind zum größten Tell für die Verkäuse ab 1. Marz 1916e schon erfolgt, aber une für kurze Fristen lesignsetzi worden.

Newyorker Warenmarks.

Newyork, H. Mirz. Dr. Weizenmarkt eröfinete, weil nur geringe Nachfrage nach Exportware vorhanden war und die Kabelnachrichten ungünstig lattieten, ten % niedriger. Der Markt achio8 donn matt.

	REWYORK, 11. Burg.			
	Welten: II. 28.	Saumwalte:	34.	12.
	hard Wt. 80/2 124/1, 124/1,	Rowyork leke	11,88	11.58
ı	No. 3 Morthorn 132/1, 134/6,	- per Mire	11,02	11,72
ì	per Hal 117.5% 119.5%	yer April	11.00	11,70
ı	per Sapt	per Ral	11.77	15.87
ı	Maje toke BEN MEN	per funt		11.86
ı	Mebi Sar. Wh n suver.	par Infl.	11.85	19.05
ı	Botroldels.	per September		CR 43
•	Liverpost 3L	per Oktober		12.16
ı	Liveton 26		1440	Secret Sec.
۱	The second secon	Petrofeum:		
ı	Basmwallet	Pette L con.	- I	THE PARTY
ı	Aut. 1, atl., 11, 18 000 21 000	stend with-	-	DWEF-
۱	le Saffisser 17 000 6 000	In teats		ORUST.
ı	Anst. a, England 10 000 14 000	Drod, Bules.		SPYOR.
۱	4 64 2 000 14 000	The state of the s		The same of

Chicagoer Warenmarkt.

ı	OMICAED,	tt. März.				
		41.	10.	No. 75 House	11.	10.
	Welren Mai	100.5	311.26	Sabwelsel		
ı	tell.	109, Or	110.5%	sokwarii.	R75	9.06
9	Halv Bat	70.74	2020	Speak	1115-1204	744.124
3	Jeti	767/4	75.4	Bohmalet		
8	Stafer Mal	4354	43.0%	混乱	11.27	11,12
	740	1,	125 V	160	11.52	11.32
	Barnelnaret.			Pork: Bui	23.04	38:07
	West	44 000	70 000	Jeli	22.56	22,78
	dw Ghioago	13.000	160 000	Elippent Hal	120,000	12.00
	Se voine:			Juli	12,50	12,22
	Land and reference	- 8.96	0.76			

#### Letzte Mandelsnachrichten.

Berlin, 12, Marz. Der Bestand an unerledigten Auftragen der Omten State 8 500 00 To. gegen bezifferte sich am L. März auf 8 500 00 To. gegen 7925000 To. am 1. Februar 1916, 4345000 To. am 1. Marz des Vorjahres, 5026000 To. int Jahre 1914 und 7 057 000 To. im Jahre 1913. Der Be-stand leit somit gegen den Vormonat um 046 000 To. und gegen das Vorjahr um 4 224 000 To. zu-

Montreal, 10. Marz. Die Einnahmen der Canada-Pacific-Eisenbahn betrugen in der ersten Märzwoche 1916 Doll. 2198000, d. i. gegen die entsprechende Zeit des Vorjahres mehr Doll, 531,000.

Pegalutation you		MAL	Bat				Bemurkunger
fibein		Ber	10.	71,	12.	13.	Recognistation of
MGelogen*)	4.49	1.43	138	1,45	1.25	1.10	Abnada & Br
							Noohm, 2 Wh
Munney.	4.01	4.00	3.80	4,00	33,38	3.81	Hapton, 2 bb
Enantein	237	14,36	0.26	2.42	3,53	3,28	thorygon F.Dh.
	1,26				1.12		F. R. 12 (B)
	2,42						Vone, 2 Chr.
KEGO	2.70	2.70	2,65	2.93	2.55		Enches. Un
vom Neckari							200000000000000000000000000000000000000
Harotelm	2,45	3,45	535	BAE	3.42	43.42	Variate 7 Blan
Mullingap.	1.50	120	1.00	1,30	1,00		Worms 7 than

Für den allgemeinen Teil: Dr. Fritz Goldenbenm;

für den Handelsteil: Dr. Adolf Agthe; für den Inserntenteil und Geschäftlichen: Fritz Joes. Druck und Verlag der

Dr. 16. Hazs'schen Buchlegeherer, G. m. b. 11. Direktor: L V.: Julius Weber.

#### Statt besonderer Mitteilung.

Am 10. März verschied nach kurzem Leiden unser geliebter Gatte, treusorgender Vater, Schwiegervater, Grossvater und Bruder

Herr Rechtsanwalt

im After von 67 Jahren.

Mannheim, den 10. Mär= 1916. Berlin,

> Mathilde Darmstädter geb. Hirschhorn Dr. Fritz Darmstädter, Oberleutnant der Reserve, zur Zeit im Felde Hermann Darmstädter, Leutnant der Reserve, zur Zeit im Felde Lufa Urban geb. Darmstädter Oberingenieur Georg Urban und swei Enkel Emil Darmstädter

Die Einäscherung findet Dienstag, den 14. März, nachmittags 4 Uhr in dem hiesigen Krematorium statt.

Wir bitten von Beileidsbesuchen freundlichst absehen zu wollen. Kranzspenden im Sinne des Verstorbenen nicht erwünscht.

Unser verehrter Chef

# Herr Rechtsanwalt

ist am 10. März nach kurzem Leiden verschieden.

Wir verlieren in dem Verstorbenen einen überaus ge# rechten und edlen Prinzipal, welchem wir ein bleibendes Andenken bewahren werden.

MANNHEIM, den 10. März 1916.

Das Büropersonal der Rechtsanwälte Dr. Darmstädter Herm. Künzig und Dr. Elsaesser.

Nach langer mit Gedold ertragener Krankhall versehied hents Samstag früh 1/211 Uhr maore liebe, herzenagute Mutter, Schwiegermatter and Groumutter, Frau

im Alter von 71% Juhren.

Mannheim, P f. 17, den 11. Märs 1818. In tiefer Transr:

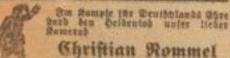
Familie Christian Schuhmacher, Familie Jean Schuhmacher,

Familio Karl Rebstein, Freiburg i. B.,

Familie Heinrich Paul.

Die Beerdigung findet Dienstag, 14. März 1916, nachmittage 1/15 Uhr von der Leichen-

#### Freiwillige Jeuerwehr Mannheim,



Der 3. Sompagnie, Beitermannichaft. Bitter Des Gifernen gernges.

Arm Appleren, der belbenmitig fein Beben ute Baleriand geopfett bat, fet allegeit ein brendes Gebenten bewahrt.

Munnfeim, ben 11. Mara 1916. Des Rommanbei

Mietgesuche

## Schone 4-3im. Bohnung

pun einzelnem Derrn gefucht. Rubbne, freie Ange. Butes hans. Angehote mit allen Angaben unter Nr. 1000 an bie Gelchnisbelle.

Möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer mit elette. Licht, Bab und Zentrafheigung in befferem Saufe von einem Berrn gu mieten gefucht. Oftftabt beworzugt. Angebote unter

#### Rr. 44706 an bie Wefchaftaftelle biefes Blattes. bis 5 Bimmer = Wohnnig

1, Gtage mit eleftrischem Bicht, Bab und Bentrafheigung in befferem Soufe gu mieten geucht. Angebote unter Rr. 44707 an bie Geldhaftuitelle biefes Blattes,

Junger Offizier fucht:
Ar feinen I wochentlichen gut zuch haufe fein moot.
Arholungdurfand führte grögeres Simmor gefäutweren unt gang oder zalber Dent.
Ang m Preis unt bestehtlichtete. Gefunt fch. 5 Ihmmer Bohnung m Bad, Speiler ammer, elett. Eigi u. font-jubehör per L. Hull. Anged mit Verläungabe unt. 16900 a. b. Gefchfieb.

2 leere Bimmer um einnellen von Ridbet er i. Met gefucht, mogt.

Bimmer gefucht, gut möbilerjed Jimmer, möglichd elektrijved Licht Angedole mit Preidang "de unter Str. 18083 am öle Gefchätiste. de Bi.

angedste unt. Wr. 16866 Jungbald gel. Angebe u. d. Gelchäften. ds. BL. Nr. 16808 a. d. Gelchäften.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber Mann, unser treubesorgter Vater, Schwiegervater und Großvater Herr

# Ludwig Menger

Lokomotivführer a. D.

im Alter von 65 Jahren gestern früh sanft entschlasen ist.

Mannheim, Augartenstraße 32, den 13. März 1916, Hamburg, Wetzlar, Gummersbach.

> Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Marie Menger.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 14. März, nachmittaga 1/24 Uhr von der hiesigen Leichenhalle aus statt.



In treuester Pflichterfüllung starb am 6. März infolge einer tagszuvor erlittenen schweren Verwundung den Heldentod für das Vaterland

Leutnant der Reserve

Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse Das Regiment betrauert den Verfust dieses Kameraden aufs tiefste, es wird sein Andenken in Ehren halten.

Im Namen des Offizierkorps des Anhaltischen Infanterie-Regiments Nr. 93 Faelligen

Oberstleutnant und Regimentskommandeur.

Statt besonderer Anzeige.

Samstag nacht 12 Uhr verschied plötzlich und unerwariet unsere innigstgeliebte Techter und Schwester

#### Luise Schur

im 21. Lebenajahre.

MANNHEIM (H 7, 9), den 12. Mürs 1916.

In tiefer Trauer: Sophie Schur Was. Sophie Schur Wilhelm Schur

Die Fenerbestatiung findet am Mittwoch, den 18. März 1916, nachmittags 4 Uhr statt,

## anksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schmerzlichen Verluste, unserer geliebten guten Mutter, sprechen wir Herrn Stadtpfarrer Maler für die trostreichen Worte und Besuche, den Diakonissen-Schwestern für die liebevolle Pflege, sowie für die Kranz- und Blumenspenden unseren tiefempfundenen Dank aus.

Mannheim, den 13. März 1916.

Mina Imhof Witwe Friedrich Christ und Frau Elisabeth Lehmann Witwe nebst Kinder.

wes, leeved Simmer, magi, part in Odhadi ge-judi. Ungen u. Nr. 10007 an die Geldäftsbrürd, St.

### 6. Lobertz

Kunstmaler L. 14, 3, Athe daupthalahala Vergrößerungen

Kriegerbildern In Oct. Pastell, Kroide presistants on 1-4 the lines. Anastellung A. Boneoker Kunsthandlung L 1, 2, am Schloss deuts ob Bottellunger an

#### Gold, Reitenarmband ant bem Moge Frudenbelm Schlertat verloren. Gegen vielebnung etgugek. 1901 Rennt, Sprengierte. 20.

Geftern auf dem Wege von Beudenheim nach Mannb. burch die Breitenraße eine

Bentonenpole stnes cing. Bindes ventoren. Binder-

Bine Damenlorgneite

nit fausem Schifdparintel. leti Sunniag, den d. d. Brig i. d. Melengartengerbernbe verleren. Adaugeben geg. Bolohnung ichil Ibeauerfaffedhofengarten. in ficines, rutes oboot

Bortemonnaie uit so met, Aubelt und

ben Augaerenfte. 19 pt.

#### Stellen finden

Taillenarbeiterinnen Pauer, Zatterfallitz. 4.

Linfangerin får Kontor und Mogagin fofast gefuch, Musistri fællit. Angelote nebb Gebalisanjer, an 1880 Och Grob, U.4, 19a. Sauderes Madigen

bos focen fann und Dans-arbeit nerfieht, auf f. April gefucht. F.G. IS. 16865 Tühtiges Madden

wird gelicht. 180117 (1805artenfieaks 40 part. Winfaces, tilgilged Willed CR für alle Sausarbeit fofort

gefucht. Milleres 16800 Batter. U G. 18.
Gin andandiged flettiges
Maddjen

für Alige nich daus in th Familie fol gelicht. 2018 M B, 1864, part. Mindermädeten

tag-tiber gelucht. Dasfelbe mug näben fönnen u. ichon gedient haden. astidi Kenskrobe i. Dienumadaen tapobber

Juvert. Madden ar die Doughaltung gef.

2H d o ch e m
Das foden fann in ffein,
Canso fol, ob. 1, 2prif gele
10000 BS 4, 7, III. Saub. Monatofrau ober Mabden für 1.- a Stund, porm-für I. April

## Verkauf

Brillant-Ring ruber, fenriger, weiber iteln, immere lötart. Guld-affung für 163 M. a. vert. Nommer, Q 4. IIII.

Laden, und Schaufenfter. Sinrichtung

billig gu verfaufen. Offenbacher Lebermaren E 2, L. 6000

Biefdu. Li beneinrichtung

mur 196 We., In. Omalies.
binjuddie, Angartenir. 18.
Gelegenbetistauf.
1. moderuse, fab neues
Walen feidel 185 W., ein
efeganter, fab neues Zekreise Od Bi, odangeben
dei O. Freifel. S. t. 12.

neudenderm nog Ranna neben tingarrenfir. 10 pt. 10

# em Allein-Verka

Meter

100-120 breit in schönsten Modefarben

Kein Stoff eignet sich für moderne Strassenkleider besser, als diese Webart guter und bester Qualität.

Meter Meter Meter

Meter

Kein Verkauf an Wiederverkäufer!

Mannheim, D 3, 7, Planken To

De Verkant in 2 Stockwerken

#### Machlag-Berfteigerung.

Im Anitrage bed Tehmentsvollfredersverfleigere iff die jum Nachlah ber Fran Anthe Brütler Birme gehöhrige nachbenannte Falleniffe am

Donnerstag, 16. Mörz d. J.

vormitiags V Uhr und nachmitiags 2 Uhr

M 7, 12 III. Stock

spenilich gegen dar an den Neitbietenden:

Bier, Wein- und Sefiglöfer, 1 Bunschowse mit mater, Glapteffer, Uktörfervice, 1 Koncefervice, 1 Exfervice, Balen, Lenchter Liguren, Lippfocken, 1 Tarelausfag (Crichal), Sildergegenstände: Löffet, fiedeln, Borleger, Tartenschausfin ein, verfilberie Beitete, Tadiesten, Brodförden, Klafdenunierschere. Einen Anderschen Stocken, Brodforden, Klafdenunierschere. eine Gold und Echumaffachen: Ohreiner, Broisen, Kinge, Armreise etc., 1 Standust und I Leuchter, 1 Stale mit Kätte, verhäckelte Deckhen, Läufer, Goldstiffen, Kenthermäntel, Bordinge, Bodenteupiche, Bordingen, Einvleumlänfer, Linoleumbodenbelog, I Graudmydon, 1 altes Gewehr, 2 Keitkaiden, Kaldgarnisteren, Damenbondilischen, Leberthandtalde, I großenschungel, 3 Balddigen, Ludengefeiter, Eriffen, Jurder, Hilber, verfcledene Leibilder, I fürsenzerode, 1 Kinnentlich weiß; ferner Bolnzimmert 1 Kiett mit Rarmorplatte, voller Anderschießen in Erigerode, 1 Kinnentlich mit Lind, a Robertalte, I Livan, 1 Flegelouda, 1 Eestel, 1 Erfer, nunkaum, 1 Kingerichten, 1 Regulator, I Servierisch, 1 Vieileripiegel mit Anfol. 1 Gablampe, Aramenfleider u Weigkung. Echlasiusmert I vollikadige Betten mit veims Redbaarmanens und Dannendetten, 1 Spiegelichen ist Warmares und Dannendetten, 1 Spiegelichen ist Warmor, 1 Rabbischen, 1 Siederschafte, 1 Beiterferant, 1 Beitellich, Spiegelichen mit Warmor, 1 Rabbischen, 1 Spiegelichen mit Warmor, 2 Rabbischen mit Warmor, 2

ierang, 1 Kiederigrant, 1 Wahtkuhf, 1 Bettifd, Spiegel, 1 Sichle und Berbänge etc.
Fremdenzimmer: 1 volly, Beit mit Kohhaarmatrage und princa Heberbetten, 1 Kielberjäranf, 1 Lift, 2 Stüble, 1 Spiegel, 1 Styptifd, 1 fransfide

Sand etc.
Chisumer hell eichen: I Böfeli, i Auszuglifc,
i Splagel mit Confol etc.
Salouz i Coja imd 6 Seffel, diau Sammt ge-orifi, i Bertifor, i Sophattich, i Splagel m. Konfol (idmars), i tibber etc. Kücker 2 Kückenigenite, Küngentlich, 2 hoder, i Vuydgranthen. I Sisiovant, i Stegenigraniden. I Ladenwoge nik Geneichte, i Gadhecd, 2 Vuylestern, allerlei Vuygeräit, Einer, Kodtuhaim, Dienicherne, böltenus filestenkörinise verschliefter, ib Flosdom Ginmelbinger, es. I Jir. Aussellen II n. Andered.

Abeober Michel. Borfigender des Oriogerichts II. Tel 3300.

amangoverneigerung. Dienstag, ben 14. Mary

ine Parfie Dunftmerte d Burlagen f. Winter und Deferateure und Mobel Stort, Gerichisvollsteber

Schlaf-, Wohn-Herren- u. Spelse-Zimmer Jeder Art. Pr. Rötter. 18 5, L

Grasse Schelliste Place Pie 50 Pt. Prima Braismollen . . . Prond 60 pr. SIGRISH gowness cintrem . Ptd. 48 Pt.

Callian kopfi., in gauge Pisch, Pfd. 55 Pf. Grove Heringe . . . . Proud 48 rs. Prima Seelaohs, Cabliau im

Frisch, geräuch. Süsshücklinge st. 40 pt. Grobe geraut. Maiweien stuck 28 pr. II. Handerseelans Prond . . . 1.80 (Prospekte gratis).

Ausschnitt billigst.

Grosse Kalk-Eler stock . . . 18/ 1 Pt

#### S. Schlind & Cie. Altiengesellichaft, Samburg.

Die geehrten herren Aftionate loben wir bier-Mittwod, den 12. April 1916, nachmittags 3 Uhr

in unferen Beichaftaun men, Samung Bieber: baus Eruft Merffrege 2, natifiebenben

#### 7. orbentlichen Generalversammlung

Tageoordnung:

1. Borlage der Bilans, der Gewinn- und Berluftrechnung. Berlichterbattung des Borftandes
über den Bermögendkand und die Berböllsnise der Gefellschaft nebit den Bemerkungen
des Aufschalts. Defclusfenung über die
Genehmigung der Jahrebbilang, der Gewinnund Berlinkrechnung n. der Gewinnverteilung.
2. Entlatung des Borkandes und des Aufsich-

A. Bonblen gum Auffichierat. Gemäß b 29 des Gefellichafisvertrages find gur Leilnabme un der Generalverfammlung diejenigen Kationare berechtigt, die fich längftens am dritten Tage por ber Generalverfammling über den Belth ber Aftien bei unferer Gefelliciaft ober bei ben folgenden Anmelbeftellen, nämlich:

der Gubbentichen Distonte Gefellchaft A.G. in Rannheim und deren Alfialen, ber Asrodeutschen Sant in Samburg und dem Banthaus fr. Labendurg in Frantfurt a. R.

außweilen. Desgleichen herechtigen Deponienscheine aber Africa, welche bet einem Ruter finterlegt find, dieseutzen, auf deren Namen fie andgesiell find, jur Teilnahme an der Generalverfammtung, wenn der Depositenschein spätessens am dellten Tage vor der Generalverfammtung dem Bordand vorgesegt

Damburg, den 10. Mars 1916 S. Schfind & Cie., Antiengejelichoft.

Der Burftaud: Der Ausrumann, Leinhes. Dr. Dopfer. Wendt Baffermann, Rechtsonwort, W. S. R. Major

#### Dr. Bartz Mittelstraße 52

hält Sprechstunde: Dienstage, Donnerslags and Samstage von 3-5 Uhr.

0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 CIDIO O DIO O O IO IO IO I Versäumen Sie nicht, sich heute den

> im Palast - Theeter. J 1, 6 anzuschen.

Ich habe abzugeben:

1 Waggon 10 000 Kito Aprikosen-Marmelade, 1 Waggon 10000 Kilo

Himbeer-Marmelade, 1 Waggon 10 000 Kito Himbeer - und Johannisbeer-Marmelade

1 Waggon 10 000 Kilo Erdbeer-Marmelade, 5 Waggons & 10 000 Killo

gemischte Marmelade mengesetzt ous Johannisbeeren, Rimberren und Apfeisaft

Eugen Rüdenburg, Waren-Ableilung, Mamburg 1.

#### — Die große u. schöne Auswahl ===

garnierter Damen-Mädchen- n. Rinder- Hüte

Jowie Blumen, Federn, Butformen

finden Die stets ju billigsten Preisen bei

Jugo Timmern

Runft Heafie

Special-Baus für Damen Sitte

Telephon 1609

## Bunberbare Grfolge - Gunberie Dautforriben.

wie Bervenftmage werbunde uit Weintrampfen, Glabongite Sehminigen, Aliebenangen: Derzeiweiterung, Beilberg, Deinenriele. Etoffmenfelt leiden i Giot, Abeimartinnus, Luderharurub, Leber, Galle, Mills, Rierens und Blesenerfranfamgen. Saufe und Saurieiben: Carronffelt, Freibeltemige Kofffeit, barte Schuppenbildung, tradene und nolle Richten, Paris fieche, tuberfalofe Gefomme, Beingeidwüre. Gefolscheistrantheiten, Frauentrantheiten, Arphys. Trafenfelden behandelt mit beiem Eriolge die

Tefephon 4228. - Datteftelle Kanfbaus. Damenbedienung burch dezif, gepr. Maffenje. — Gebiffnet von 8-9 Ubr, Countage von 5-1 Ubr. — Undfunft und Profpetic gratis und frante.

(nur anerkanate Sorten) hat noch abzugeben in Laduopen und auch kleineren Festen

Aired Drescher, Oberröblingen a. See Berthaus ob Wangalin (Bezirk Halle). \$1786

Contardir. 20.

#### Ankaul

Raumt Reller!

### Bapier, Lumpen, Wolle

find beim Sodiftpreife angelangt; and für Gummi, Stoffabfaue, gebr. Flafchen, Gade ufto. Vollwertzahlung mir bireft burch Max Beieffit. & Abjak - Antanf - Tenerale, Telephon 2178. Annahmefielle nur Große Merzelftraße 44.

Bable bis auf weiteres:

gier alte gehrradinlande per Lo. 9-9.50 M. Bit alte Sahrrabmäntel 50-55 Wig., fowie für fonsäges Aldgummi.

Jahle die höchsten Preife. Ton Bebes Quantum wirb angenommen.

Q 5, 16 Quithelm Rahn Q 5, 16 Telephon 1586.

## Kriegs-Bedart.

mie Faberadichiauche mtes Jinn Felograue Tucksubfalle. Mite Bolle, webr. Gute, auch Buttider n. attes Mereil, feb bote Greife, foicet feine Beidelagunjune vorftegt.

Ankaufstelle A. Bestate, Dalbergstr. 7 Möst, Zimmer

C4, 6 PErepp Bim, mit nur guter Bengungerveren. mie

CS, 18

2 Tr. remis. Schin mühl freundfüßes Simmer pe 5. More an verm

Raumt Speicher! E5, 5 untelleren derr

9020 Ridgenbeit, p. for, bill. g.

## 

Benes und alles Badtud; one Sadien und geriffen gable ich die biddien Togespreife.

Breife für alle Corten gebrauchte Sade wir mit Padtuder

u. fautliche Metall-Abfalle, Heinrich Matzner, H 4, 24.

Alte Gebine Alte Gebine

#### Ankaut

Laufe gebrauchte Mobel ionie Kinder- u. Kindy-wagen. Riinger, T 2, 2. 5-698

aufe ju den böchsten Tagesbreifen: Ennthen p. kg tå Vi. Hielder. Auchabf. per kg 1.20, alte wolkene Gerämpfe pr. kg 1.50, Zafe som u. streil. fedr dode Areife, und fondtges Alemeiau fongett feine Periofennehme enterern Befolognahme entgegen-

Fran Smilovice. H 7, 34.

Polifarte genfigt. Beaubte gute Breife für gebrauchtes 0077

Möbel

aller Urt. 100. Stoffner, T 3, 2.

fafrztige Raffe.

Hermann Erteschik Frankfurta. M., Seif 80 Der größte Bahler für gein, Dernis in Damen-tleiber, Schube in Mobel Bolitarte ober Tel. 70th Echmehingerftraße 149, Mr. Golbberg, 547/1

#### Vermischtes

Friedrich Withelm Bebend-Berficherunge-Mittiengefenichaft guBerlin

Bolicen-Mnigebot! Die auf den Ramen ber Eina Innamaier lautenbe Berficherung Bol. Str. C 0592916 ift nach Angabe bes Ber-America in Berluft ge raten. Diefes wirb mit bem Bemerten betgunt gemacht, baft fulle ein Berechtigter fich nicht melbet, nach Ablauf von 3 Monaten Die genannte Bolice für fraftlog er-Mart und anftelle beeelben eine neue Bolice ausgestellt wirb. 10904 Berlin, 11. Mary 1916. Die Direffton.

#### Wer ivoduct Obsttrefter

in grob. Onansitäten ? Angen u. A. M. 157 an Rub. Moffe, Mannheim. ettigen von Linder- und Mabdentleid eint. Blufen i. Abden. Ung. unt. De. Erbt an die Gefchaftob.

Autiquitäten

werden ausgebessert.
Kitten von Porzellan.
Alabaster, Marmor und
Gips. #7644
Reinigen u. Ausbessern
von Gemälden u. Stieben
Estrahmes me Bildern
Neu-Vermolden Neu-Vergolden von Rahmen, Mühel usw. Emplywardisks Werketitte

Josef Thomas M 4, 1, 1. Stock.



M. Hankh, N 3, 13b.

Sautleiden

Bet tradenen Plechren, hantjuden a. erzielien wir nodroeistich, auch bei ben altechen haden, ftelb guten Erjuig mit nuferer

Univerfal-Seife Marke Aler ...

gefent geldunt Borgfaltd jum Reinigen ber Danbe wan allem Erbattitchen.

# Handschuhe

Damen=Trifot=Handfcuhe ichwars, weiß, farbig, paar 55 4 Damen-Trifot-Bandichuhe farbig n weiß, mit fciwars 65 4 Damen-Trifot-Handichuhe farbig, mit 2 Drudiknopfen 85 4

Damen-Trifot-Bandiduhe meit, f. Monfirmanten paar 85 4

Dersuchen Sie unsere

Eka-Handichuhe

Die garantieren für: Eritklaffigen Sig Kunftvolle Ausarbeitung

Auserwählte Qualitat

3mit. leinene Damen=Bandidinhe farbig und ichmars. 110 Rein feidene Damen-Handfouhe idmary u. meis poor 125 Nachgeahmte Schweizer Stridhandichuhe : 125 Nachgeahmte Schweizer Stridhandichuhe Bande 176

# Strümpfe

Damen-Strumpfe Bammwolle, ichmary u. brann, doppelte Gerje u. Spige Paar 55 & Damen-Strilingse "Monarde", idwars und braun, Doppellothie - . . . Damen-Sfrumpfe "Stor", mit wellsohle, schwars . . . . . . . . peer 1 40 Damen-Strumpfe "Climax", egtra feiner Seibenflor, Doppelfohle . . . Daar 190

## Hinder=Söckchen

braun, marine und bleu, mit gemufterter Ringelborbure

Größe 1, 2, 3 Done 45 A

Grobe 4, 5, 6 Page 55 A

Done 65 4

Damen-Strümpfe jewars, mit weihen Tuplen . . . . . . . . . . paar 75 3, Damen-Strilmpfe abappfeibe, Stottand und Sohle, ichwary und farbig . Daar 1.55 Erfag=Siiße doppelte Serle und Spige . . . . . . . . . . . . paar 48 a 38 a Berren=Soden grau, 2 rechts, 2 links Schaft . . . . . . . . . . . . paar 75 A

# Hirschland

an den Planken

Mannheim

an den Planken

Maherin fucht Runden im Gliden in p. auber d. Daufe. Rab, 16009 J 2. 10.

Wis tonnte Mooden ge-tenten Atters nurgerlich toden fernen gegen Rit-bilte im hausbait, Ausen, n. Rr. 97995a. & Gefchattan.

Berrenhemden: Rlinif.

B2,15 3. Weinberg, B2, 15 Samilion Meparaturen, Renanfertigung.

Bulgaren= Beiner-Geidelchild bei ber Beienr-Geidelchildhilder Bulfarells Nur bei stelle Stüde. Oel- und Drüparaten werke werben geweichen t. nach Arbeiten werben indelled ment. Robett umgeformt. engeferigt Cedenheimers G. 3, 2.

Difte Bandrin, L. 6, 34.

Difte Bandrin, L. 6, 34.

(Ausnahmsweise) erzielen Sie ausserge-wähnlich gute Preise für dessere getragene

Damenkieider Herrenbekleidung Schuhe und Möbel

Enthaarungs-Pomade

entfernt binnen 10 Minut. Jeden iffatig. Haarwachs des Gesichts u. der Arme serahr, aud schusselles sefahr- und schmerglo Eurfürsten-Drogerie Th. von Elchstedt

Fugbodenöl-Erfas

für binoleum, bolg Runit-boden zo billigi bei wit Lubwig & Schit helm, Doforogerie, & 4, 3 pegt. 1863 Tel. 180 n. 7718 eimer: G 3, 2. Kunststrasse N 4, 18/14 ptgt. 1883 Tel. 202 n. 7715 (Kurfürstenhaus). 2022 (

## Großh. Sof- und Rational-Theater

Montag, ben 13. Mary 1916 39. Borffellung im Abonnement B

#### Das vierte Gevot

Boltofind in 4 Aften non Sudmig Angengruber In Giene gefest von Emil Reifer Berfonon:

Anion Ontierer, Pripatter und Gutabefiber Sibonie, feine Fran Gebwig, feine Tochter Dedwig, teine Tochter Angun Stolkentbaler Shalanter, Drechstermeiber Barbara, feine Frau Martin | beiber Kinder Hofepla | beiber Kinder Derwig, Bardara's Mutter Johann Dunfer, | bei Shas Gefelle Wickel, Lebrling | lanter Model, Lebrling

Abalbert Schlettom RL Robler febert Gren, Rlauferlebrer Dermann Rupfer Dausbeforger bei Ouiterer Alexander Rofere Anna, fein Beib Menne Demie Ednard, jein Bohn, Beitpriefter Bengel Ooffmann Ooller, Wirtsbandfreunb

Stolzenthalers Beder, Gartnerburiche auf bem Bandgute Stolzenthalers Meft, Kindsmöbenen Georg Röhler

Ratiger Deninteln"
Cobiberger Beniteln"
Doni, fein Enfel Raftinger, Wirt Dugo Botin Toni, fein Entel Tomanger, Projok Ri. Dajel Speck Berger R. nna, feine Lochter angles Rargarete Bießt Stille

Rarl Neumann - Dobty Lene Blankenfeld Margarete Köderiy

Birtobausgafte - Solbaten Die Beidebniffe des gweiten und britten Afres fpielen ein Jahr nach benen bes erften an einem und bem-felben Tage, vom Rachmittage bis jum übende; der vierte einige Bochen banach

Ort ber Sandlung: Bien und Umgebung Belt: Die Gegenmart Rach bem 2. Atte größere Baufe. Raffeneroff. 7 uthe Muf. 8 Uhr Gube 194, Uhr Rteine Breife.

3m Großberzogligen Goftheater Dienstag, 14. Mary. B. Ginheitspreisvorftellung. Minna pon Bainbeim tinfang 8 tibe.

Apollo-Theater Groner Eriolg Die nasse Verwandtschaft.

#### NEANNEED BY.

Musensaal - Rosengarten. Dienstag, den 14. März 1916, abends 7 Uhr

## II. Musikalische Akademie

Leitung: Herr Generalmusikdirektor Felix von Welngarines.

Solistin: Fran Luxille von Weingartner (Gesang.) Solistin: Frau Luxille von Weingartner (Gesang.)

1. F. v. Weingartner, op. 66. Ouvertüre "Aus ernster
Zeit", (Zum ersten Male)

2. F. v. Weingartner, S Lieder mit Orchesterbegleitung
a) "Vergangenbeit", (Manuskript)
b) "Der Traumgott" e) "Deine Schönheit"
(Zum ersten Male),

2. F. v. Weingartner, op. 53. Lustige Ouvertüre
(Zum ersten Male),
4. L. v. Beethoven, Arie für Sopran aus der Oper "Fidelie"
5. L. v. Beethoven, Symphonie Nr. 7 (A-dur). (2)

Karten von heute ab in der Hafmuzikalienhandlung von K. F. Backel, hier. 5708

Casino-Saal.

> Moutag, den 27. März, abends 8 Uhr = Trio-Abend = Artur Schnabel Carl Flesch

Hugo Becker Trio G-Dur on 1 Nr. 2 von Heetheven, Trio C-Dur op, 87 von Hrahms, Trio B-Dur op, 60 von Schubert,

Bechstein-Flügel von K. Ferd. Heckel. Karten at M. G., b., 4, 3, 2, 1,50 in dem Mannheimer Musikhaus P 7, 14a, Holoob bergerstrasse, Telephon 2379 and an der Abendkasse, 17022 BEXOCOCKINEXXXXXX

Bei ARRAS, Q 2, 19/20 sind stata ZÖDÎE suwie alle vorkommenden Haar-ant Lagor ZÖDÎE arbeiten, zu den billigsten Preisen. Eur Verarbeit kommen nurgeline deutselhe Frauenhaare

Billige Schuhbosohlung bleten unfere befibemabrien Gummi Cohlen Ton

(Werte Danno-Bero)

beller Eries für die leueren Anderfohlen. 19e-londers für die naftallen Monais geeignet, da vollerdigt und fahr angenehm im Tragen. Bur Rinber von 75 Pig an

. Damen von 1.10 pig an . Derren von 1.60 wie an

Anf Buuid fofortiges Befohten, fann barn, jewartet werben. And bon jedermann leich magunogein.

Gummi-Abfanc Ton befannte beutiche Marten.

Edjubmachermeifter erbalten Borguge-Breife. 3. Tomberg & Co., G 2, 12.